

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 101.

Freitag den 11. April.

1862.

## Bekanntmachung.

Das im Bezirke des Gerichtsamts Grimma gelegene, der dasigen Landesschule gehörige Gut **Kloster Nimbschen** nebst den Vorwerken **Kleinbothen** und **Großbardau** soll auf zwölf Jahre vom 1. Juli 1862 an bis dahin 1874 im Wege des Meistgebots anderweit verpachtet werden und es ist

der **15. Mai** dieses Jahres

zum Bietungstermine anberaumt worden.

Dieserjenigen, welche das genannte Gut sammt Zubehör zu erpachten gesonnen sind, haben sich vor dem Bietungstermine bei dem Finanz-Ministerium schriftlich anzumelden und über ihre ökonomische Befähigung, ihr zeitliches Verhalten und ihre Vermögensumstände durch genügende Zeugnisse und sonst gehörig auszuweisen, zum Bietungstermine aber des Vormittags um 10 Uhr in der Domainen-Canzlei des Finanz-Ministeriums sich persönlich oder durch ausreichend legitimirte Bevollmächtigte anzugeben und sodann um 11 Uhr des Beginns der Licitation sich zu gewärtigen.

Dem abzuschließenden Pachtvertrage wird die über die dormalen bestehende Pachtung errichtete Contractsurkunde zum Grunde gelegt werden und es kann diese, nebst dem dazu gehörigen Nutzungsanschlage und dem betreffenden Flurbuche und Croquis, von denjenigen Pachtcompetenten, welchen die Genehmigung hierzu von dem Finanz-Ministerium ertheilt werden wird, in der Domainen-Canzlei alltäglich des Vormittags in den gewöhnlichen Expeditionsstunden eingesehen werden.

Vor dem definitiven Abschlusse des Pachtens wird die Auswahl unter den Licitanten, welche jedoch inmittelst insgesammt an ihre gethanen Gebote gebunden bleiben, so wie die Allerhöchste Genehmigung zu der zu treffenden Wahl vorbehalten, so daß bis dahin für den Staatsschatz keinerlei Verbindlichkeit hinsichtlich des Pachtabschlusses besteht.

Nachgebote werden nach dem Schlusse der Licitation nicht angenommen.

Dresden, am 1. April 1862.

Finanz-Ministerium.

von Friesen. Brenig.

## Bekanntmachung.

Mit Genehmigung des Königl. Ministerii der Justiz ist heutigen Tages von dem unterzeichneten Directorium der, dem Königl. Handelsgerichte im hiesigen Bezirksgerichte beigegebene Actuar,

Herr **Robert Otto Hermann Priber**,

zur Stellvertretung der rechtsgelehrten Mitglieder des Handelsgerichts bei Leitung der, §. 7 der Ausführungsverordnung vom 30. December 1861 bezeichneten Sachen, resp. zur sofortigen Ertheilung von Bescheiden, insbesondere auch in Wechselsachen, ermächtigt worden und wird dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Leipzig, am 10. April 1862.

Das Directorium des Königl. Bezirks-Gerichtes.

Dr. Lucius.

## Bekanntmachung.

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß dem hiesigen Bürger und Kaufmann

Herrn **Karl Otto Richard Biehweg**

zur gewerbmäßigen Beförderung von Auswanderern und Abschließung hierauf bezüglicher Verträge im Austrage des Handlungshauses **Steinmann & Comp.** in Antwerpen nach Maßgabe der Verordnung des Königl. Ministerii des Innern vom 3. Januar 1853 unter dem heutigen Tage Concession von uns ertheilt worden ist.

Leipzig am 5. April 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Dr. Günther.

## Bekanntmachung.

Nachdem der Rath, vorbehaltlich der Zustimmung der Herren Stadtverordneten, beschlossen hat, den eingekommenen Gasometer auf der hiesigen Gasanstalt aus dem Bassin herausnehmen zu lassen, sämmtliches Material aber bis auf Weiteres aufzubewahren, so fordern wir diejenigen Gewerbetreibenden, welche diese Arbeit zu übernehmen gesonnen sind, hierdurch auf, ihre Offerten bis zum **15. dieses Monats** auf der Rathshube einzureichen.

Leipzig, den 8. April 1862.

Die Deputation zur Gasanstalt.

## Hauptprüfung am Conservatorium der Musik.

Die zweite diesmalige öffentliche Prüfung der Zöglinge der Musikschule fand am 9. April statt. Solospiel, Solo- und Chorgesang und Composition waren die Gegenstände derselben. In ersterer Disciplin wurde das Meiste und auch das Beste gegeben. Vor Allen waren es die Leistungen des Fräulein Mabeleine Schiller aus Baden (zweiter und dritter Satz des F moll-Concerts von Chopin) und des Herrn August Wilhelmj aus Wiesbaden (Concert pathétique von Ernst), welche uns befriedigten. Fräulein Schiller bewährte sich als eine talentvolle Pianistin mit bereits sehr achtungswerther Fertigkeit und namentlich

einem gut ausgebildeten kräftigen Anschlag. Eben so wie diese junge Dame trug auch der Violinist Herr Wilhelmj das gewählte Concertstück mit Geschmac, Sauberkeit und sehr thätiger technischer Fertigkeit vor. Diesen Vorträgen zunächst stand, was den Werthgrad betrifft, die Leistung des Herrn Emil Hegar (erster Satz des Violoncell-Concerts von Molique). Gelang es dem talentvollen Kunstjünger, die sehr erheblichen technischen Schwierigkeiten dieses Stückes zu überwinden, so wußte er auch das ihm zu Gebote stehende Convolumen zu bester Geltung zu bringen, wie sich in dem Spiel natürlicher Geschmac und Verständnißfähigkeit kund gab. Eine recht anständige Leistung gab die Pianistin Fräulein



## Oeffentliche Schul-Prüfungen

Sonnabend den 12. April.

Modernes Gesamt-Schulhaus.

Vorm. I. und II. deutsche Classe Religion, Deutsch, Naturgeschichte, Rechnen, Vaterlandskunde, Declamiren durch die Herren Frisicke, Dr. Lachmann, Heller.

Cubens'sche Lehr- und Erziehungs-Anstalt:

Vorm. 10—12 Uhr Elementar-Classe Lesen, Dent- und Sprachübungen, Dichtern, Gedächtnisübungen.

Erste Bürgerschule:

Vorm. 8—12 Uhr Elementar-Classe Ib, Ic und Id.  
Nachm. 2—5 = Elementar-Classe Ia und If.

## Tageskalender.

Stadttheater. 146. Abonnements-Vorstellung.

Die Zauberflöte.

Oper in 2 Acten. Musik von Mozart.

Personen:

Sarastro	Herr Schille.
Samino	Herr Brunner.
Die Königin der Nacht	Frau Wrasen.
Pamina, ihre Tochter,	Frau Vertram.
Der Sprecher	Herr Vertram.
Erster } Priester	Herr Kühn.
Zweiter } Priester	Herr Witt.
Dritte } Priester	Frau Karg.
Vierte } Priester	Frau Bachmann.
Fünfte } Priester	Frau Busler.
Sechste } Priester	Herr Bachmann.
Septime } Priester	Herr Lüd.
Octave } Priester	Frau Mitteregger.
Nonate } Priester	Frau Treptow.
Decade } Priester	Frau Gähler.
Novena } Priester	
Drei Genien	

Ein altes Weib. Sklaven. Priester.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 16. April

Vorlesung von Adolf Böttger's neuester Dichtung:

## Goethes Jugendliebe in Leipzig.

Vorgetragen von Herrn Otto Devrient.

Local: Gewandhausaal. Beginn 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Entrée 15  $\mathcal{R}$ .  
Billets zu erhalten in Kistner's Musikalienhandlung.

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig nach

Berlin:	* 3. 50. — 8. 45. — * 5. 50. — (Leipzig, Dresdner Bahn: 5. 45. — 2. 30.)
Bernburg:	* 7. — 12. 15. — 6.
Chemnitz:	5. 15. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. (bis Glauchau). — 6. 20. — (Leipzig-Dresdner-Bahn: 5. 45. — * 9. — 2. 30. — 6. 30.)
Coburg etc.:	* 11. 5. — 1. 40. (bis Meiningen).
Dessau:	3. 50. — 8. 45. früh. — 8. 30. Abds.
Dresden:	5. 45. — * 9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — * 10.
Eisenach etc.:	5. — 8. 15. — * 11. 5. — 1. 40. — 7. 5. (bis Erfurt). — * 11. 8.
Frankfurt a. M.:	5. — * 11. 5. — * 11. 8. Nachs. — (Westl. Staatsbahn: * 5. 15. Abds. — 8. 20. Abds.)
Hof:	* 5. 15. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. (bis Altenburg)
Magdeburg:	* 7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Eöthen) — 10
Meißen:	5. 45. — * 9. — 12. — 2. 30. — 6. 30.
Schwarzenberg:	5. 15. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20.
Seib und Cera:	5. — 1. 40. — 7. 5.

(Die mit \* bezeichneten sind Schnellzüge.)

## Oeffentliche Bibliotheken.

Volkbibliothek (in dem vorm. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 U.

## Städtische Sparkasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit  
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 U.)  
Kündigungen: Jeden Samstag, Vormittag und Nachmittag.

## Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr.  
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 8. bis mit 13. Juli 1861  
verkauften Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur  
unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

## Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr, unentgeltlich.

Das Veckio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.  
Gewerbl. Bild. Verein. Heute Abend Ausschussung. — Gesang.  
Fortbildungsverein f. Buchdrucker. Heute Abend 8 U. Vortrag. S. Kiedner.

## C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für

Musik (Musikalien u. Piano) u. Musiksalon, Neumarkt, hohe Kille.

## Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel

de Prusse.

## Photographisches Atelier von A. Braß, Königsstraße Nr. 11.

Portrait-Visitenkarten, sehr elegant, das Duzend 4  $\mathcal{R}$ .

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen, Dampf-  
bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.  
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder  
für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und  
Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

## Bekanntmachung.

In das Handelsregister für die Stadt Leipzig ist untergefesten  
Tages auf Fol. 609 die Firma: Joseph Blachstein in Leipzig  
betreffend

Frau Lina Blachstein geb. Moos als Procuristin  
eingetragen worden.

Leipzig, am 1. April 1862.

Das Königl. Handelsgericht  
im Bezirksgerichte daselbst.  
Werner. Priber.

## Bekanntmachung.

In dem Handelsregister für die Stadt Leipzig ist untergefesten  
Tages auf Fol. 544 die Firma: Verlag der modernen  
Classiker in Leipzig, weil sie ihren Sitz nach Hamburg verlegt  
hat, in Wegfall gestellt worden.

Leipzig, am 4. April 1862.

Das Königl. Handelsgericht  
im Bezirksgerichte daselbst.  
Werner. Priber.

## Bekanntmachung.

In das Handelsregister für die Stadt Leipzig ist untergefesten  
Tages auf Fol. 547 laut Anzeige vom 4. April 1862

Herr Carl Ferdinand Steinbach,  
als Mitinhaber der Firma: F. E. Steinbach  
und zugleich die Erledigung der demselben bisher erteilt gewesenen  
Procura eingetragen worden.

Leipzig, den 5. April 1862.

Das Königl. Handelsgericht  
im Bezirksgerichte daselbst.  
Werner. Raumann.

## Bekanntmachung.

In das Handelsregister für die Stadt Leipzig ist untergefesten  
Tages als neu eröffnet

die Firma: Schindler & Hautog in Leipzig, errichtet am  
1. April 1862,

Inhaber: a) Herr Carl Friedrich Schindler, Fabrikant  
in Leipzig,

b) Herr Carl Hautog, Fabrikant in Reudnitz,  
Fol. 541 eingetragen worden.

Leipzig, am 4. April 1862.

Das Königl. Handelsgericht  
im Bezirksgerichte daselbst.  
Werner. Priber.

## Bekanntmachung.

In das Handelsregister für die Stadt Leipzig wurde untergefesten  
Tages auf Fol. 540 eingetragen, daß die Firma: Johann Frie-  
drich Hartknoch in Leipzig auf Herrn Otto Georg Baumann  
übergegangen ist.

Leipzig, am 4. April 1862.

Das Königl. Handelsgericht  
im Bezirksgerichte daselbst.  
Werner. Priber.

## Bekanntmachung.

In das Handelsregister für die Stadt Leipzig ist untergefesten  
Tages als neu eröffnet

die Firma: Friedrich Wasmus,  
Inhaber: Herr Ludwig Friedrich Wasmus,  
Fol. 545 eingetragen worden.

Leipzig, am 5. April 1862.

Das Königl. Handelsgericht  
im Bezirksgerichte daselbst.  
Werner. Raumann.

## Bekanntmachung.

In das Handelsregister für die Stadt Leipzig ist untergefesten  
Tages

Herr Carl Heinrich Ferdinand Jung  
als Procurist der Firma: Friedrich Jung & Co. Fol. 461  
eingetragen worden.

Leipzig, am 5. April 1862.

Das Königl. Handelsgericht  
im Bezirksgerichte daselbst.  
Werner. Raumann.

## Freiwillige Vicitation von Baupläzen.

Um auch dem Bedürfnis kleinerer Plätze von 24 und 25 Ellen Front und 70 Ellen Tiefe zu genügen, beabsichtigt der Unterzeichnete Mittwoch den 23. April Vormittags 10 Uhr im Gasthose zur Stadt Nürnberg

sechs Baupläze, an dem bereits hauffürten Theil der Sophienstraße belegen, meistbietend notariell versteigern zu lassen. — Pläne, woraus die Lage der Plätze zu ersehen und worin die zu versteigernden Plätze mit Nr. XVIII, XIX, XX, XXI, XXII, XXIII bezeichnet, sind sowohl in meinem Geschäft, Petersstraße Nr. 35 (3 Rosen) als auch auf der Expedition des Herrn Advocat Frenkel, Katharinenstraße Nr. 16 zu haben, auch sind daselbst die näheren Bedingungen, welche sehr günstig für den Käufer und ganz ähnlich wie früher gestellt sind, einzusehen.

Friedrich Voigt.

## Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 49/50.

Heute Vormittags von 8 und Nachmittags von 2 Uhr an Auction von **Kurz- und Galanteriewaaren in Gold, Silber, Bronze, Stahl, Leder etc.**, als: Gravirbattennadeln, Manschetten- u. Chemisettentüpfel, Ohrringe, Finger- ringe, Agraffen, Gürtelschnallen, Aufsteckklämme, Uhrketten, Arm- bänder in den verschiedensten Mustern, Bachsperrlen, Kopfnadeln, Sicherheitsnadeln mit Gummi, Briefbeschwerer von Glas, Collier- schlösschen, Boutons, Ledermanschetten, Damengürtel, Korallen, fei- dene Börsen, Pfeifenköpfe, Federhalter, Notiztafeln, Gummibälle für Kinder etc. **Advocat Carl Hartung**, requir. Notar.

## Auction.

Sonnabend den 12. April 1862 Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an sollen im Gasthof zur goldenen Sonne hier, Gerberstraße, verschiedene **Materialwaaren**, unter Andern auch circa 60 Ctr. Magdeburger **Sauerkohl**, so wie diverse **Baden-Utensilien** versteigert werden.

Dr. Brandt, req. Notar.

## Wein- und Cigarren-Auction.

Weiß- und Rothweine in Flaschen, vorzügliche Qualität, so wie f. **Champagner**, f. **Rum** und eine Partie **feine Cigarren** kommen heute früh 9 Uhr zur Versteigerung **Katharinenstraße Nr. 6 parterre**.

## Lieferung von Baumaterialien.

Die Lieferung des zur Erbauung der neuen Empfangsgebäude auf dem Magdeburger Bahnhofe zu Leipzig erforderlichen Gra- und Weißkalkes, so wie reinen scharfen Mauerandes soll an den Mindestfordernden vergeben werden und sind schriftliche Offerten mit Preisangabe unter Beifügung von Proben auf dem Baubureau gedachten Bahnhofes bis zum 12. April abzugeben.

Der **Abtheilungs-Baumeister**.  
Giese.

## Die Lackirerarbeit

in dem neuerbauten Hause in der Gemeinde Schönefeld soll **Montag den 11. April Nachmittags 4 Uhr** in der Hiemann'schen Restauration an den Mindestfordernden ver- geben werden.

Schönefeld den 10. April 1862. **Andreas**, Gemeindevorstand.

In der **C. F. Winter'schen** Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

## Die Lustspiele des Aristophanes.

Deutsch

in den Vermaßen der Urschrift

von  
**J. J. C. Donner.**

Erster und zweiter Band. 8. geh. à Band 1 Thlr. 20 Ngr.

Diese schöne Ausgabe des Aristophanes erscheint im Laufe eines Jahres in drei Bänden von ziemlich gleichem Preis und gleicher Bogenzahl.

Früher sind in derselben Verlagshandlung erschienen:

**Vindars Siegesgesänge.** Deutsch von **J. J. C. Donner.** 8. geh. 1 Thlr. 18 Ngr. Elegant geb. in Leinwand 1 Thlr. 28 Ngr.

**Euripides.** Deutsch von **J. J. C. Donner.** Zweite Auf- lage. Drei Bände. 8. geh. 4 Thlr. 15 Ngr.

**Sophokles.** Deutsch von **J. J. C. Donner.** Vierte ver- besserte Aufl. 2 Bände. 8. geh. 2 Thlr. Eleg. geb. in Leinwand 2 Thlr. 7½ Ngr.

An einem sorgfältigen, dem körperlichen wie geistigen Wohle in gleich hohem Grade förderlichen **Elementarunterrichte** können noch einige Knaben gebildeter Ältern Theil nehmen. Näheres zu erfragen bei den Herren Professoren **Dr. Hermann** (Königsplatz Nr. 9) und **Dr. Ziller** (vor dem Zeitzer Thore).

## Wohnungs-Anzeige.

**Dr. med. Haake,**

Arzt u. Geburtshelfer

(bisher Königl. Assistenzarzt an hies. Entbindungsschule),  
wohnt

**Neumarkt Nr. 24, Etage 3.**

Mein Geschäft befindet sich von heute an **Sternwarten- straße Nr. 29**. Dies meinen geehrten Kunden zur Nachricht. Leipzig, den 9. April 1862.

**Wilhelm Schöps Witwe.**

NB. Auch ist daselbst ein **Blasbalg** zu verkaufen.

## Local-Veränderung.

Daß ich am heutigen Tage mein bisher innegehabtes Local ver- lassen und nun **Georgenstraße Nr. 6** wohne, zeige ich mei- nen verehrten Kunden und Freunden mit der ergebenen Bitte, mich auch in meinem neuen Locale mit ihren geschätzten Aufträgen recht oft zu beehren, hierdurch schuldist an.  
Leipzig, den 10. April 1862.

**L. Krahs, Tischlermeister.**

## Wohnungs-Veränderung.

**Fr. Freund, Schuhmachermstr.,**  
jetzt kleine Fleischergasse Nr. 29, Etage 2.

## London International Exhibition 1862.

**Spiegel Brothers in London, 28 Walbrook,**  
**Commission-Exhibition-Agents,**

erbieten sich zur Vertretung auswärtiger Aussteller und zu Diensten der Besuchenden, besorgen vorzüglich:

- die Auspackung und Aufstellung der Gegenstände, schaffen hierzu die nöthigen Glaslasten und andere nöthige Utensilien;
- die Reinhaltung während der Ausstellung und die Verpackung nach derselben;
- Registrierung und Herausnahme der Patente;
- Affecuranz;
- Aufbewahrung der Packlisten und Emballage;
- Logis (14,000) von 5—20 sh. pr. Woche sind bereits zur Verfügung;
- Führer und Dolmetscher.

Zur Uebernahme von Aufträgen und Ertheilung näherer Aus- kunft empfiehlt sich

Leipzig.

**Theodor Pfitzmann.**

Seliens Hof, Reichstraße Nr. 55, 1. Etage.

## Für die Herren Aerzte.

Zur Bereitung von **Molken** und **Kräutersäften** empfiehlt sich billigt  
die **Apotheke zu Lindenau.**



## Alte Goldrahmen

restaurirt sehr billig

**Carl Steinert**, Vergolder,  
Katharinenstraße Nr. 11.

## Gardinenkästen

fertigt billig **Carl Steinert**, Vergolder,  
Katharinenstraße Nr. 11.

**Meubles** werden sehr schön u. dauerhaft aufpolirt. Adressen bei **Herrn C. W. Ebner**, Schuhmachergäßchen Nr. 3 im Gewölbe.

**Feine Wäsche** wird gewaschen und geplättet, auch wird Familienwäsche zum Waschen und Bleichen angenommen **Schützen- straße Nr. 9 im Hofe 3 Treppen** bei **Witwe Börner**.

**Möbels** werden gut und billig aufpolirt und reparirt. Adressen abzugeben **Thomasgäßchen 9** bei **Herrn Kaufm. Waltherr**.

**Gärten** werden gut und proper vorgerichtet, auch den Wein lege ich sehr sauber an, was ich durch gute Empfehlung nachweise. **Elisenstraße Nr. 5, 2 Treppen** bei **Herrn Duchhorn**.

**Pfänder** nach dem **Leihhaus** werden schnell und **verschwiegen** besorgt **Halle'sche Str. 3, 4 Treppen**.



# Extrazüge

für die

## Oster-Feiertage

von und nach allen Stationen

### zwischen Leipzig und Dresden

zum einfachen Preise, jedoch für Hin- und Rückfahrt gültig.

Abfahrt von Leipzig wie von Dresden

}	Sonnabend den 19. April	Abends 7 Uhr.
	Sonntag	20. früh 5

Die Billets bleiben gültig zur Rückfahrt bis zur Mittwoch den 23. April e. Abends für jeden Zug, mit Ausnahme der täglich früh 9 Uhr und Abends 10 Uhr von Leipzig und früh 4 $\frac{1}{4}$  Uhr und Nachmittags 2 $\frac{3}{4}$  Uhr von Dresden abgehenden Courier- und Schnellzüge, für welche Extrabillets nicht gelten.

Ein Billet gilt für 2 Kinder unter 12 Jahren.

Gepäck wird auf Extrabillets nicht befördert.

Gepäck als Eilgut vorausgeschickt, wird sofort, auch am Sonntage, auf Verlangen ausgeliefert.

Leipzig, den 9. April 1862.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorsitzender.

C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

# Thüringische Eisenbahn.

Das in den Paragraphen 25 Ziffer 1, 28 Al. 3, 31a Alinea 1 und 41 des Reglements für den Transport von Gütern, Thieren, Fahrzeugen und Reisepack auf der Thüringischen Eisenbahn vom 1. März a. e. vorgeschriebene Verfahren für Declaration eines Interesses an der rechtzeitigen Lieferung der Transportgegenstände wird vom 10. April ab aufgehoben. Interessedeclarationen mittelst eines besonderen Formulars, welches dem Frachtbriefe beizufügen war (Anlage E des Reglements), werden von diesem Tage ab nicht mehr angenommen, solche Declarationen müssen vielmehr auf der Adresse des Frachtbriefes an der dazu bestimmten Stelle mit Buchstaben eingetragen sein. Zu diesem Zwecke sind besondere Frachtbriefformulare gedruckt, auf weißem Papier für Frachtgut, auf rothem für Eilgut und die übrigen Transportgegenstände, welche durch einen schwarzen Rand auf beiden Seiten vor den anderen Formularen ausgezeichnet sind. Darum können sie auch nur zu Sendungen zugelassen werden, für welche eine Interessedeclaration abgegeben wird. Solche Formulare sind in den Expeditionen zu den bekannten Preisen käuflich zu haben.

Erfurt, den 4. April 1862.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

## Die Sparcasse der allgemeinen Renten-, Capital- und Lebensversicherungs- bank Teutonia in Leipzig

übernimmt Einlagen zu jedem Betrage von fünf Thlr. an zur Verzinsung

à Drel pro Cent Zins auf Zins.

Die Rückzahlung inclusive Zinsen erfolgt ohne vorherige Kündigung, wenn vom Tage der Einzahlung an mindestens drei Monate verflossen sind.

Einzahlungen werden angenommen von:

Herrn Joh. Wilh. Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22,

= A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7,

= Friedr. Gorgass, lange Straße Nr. 20,

so wie auf dem Bureau der Teutonia, große Feuerfugel, Neumarkt und Universitätsstraße.

## Musik-Institut (für Clavierspiel und Gesang) von Joh. Zschocher,

Burgstrasse No. 1 (Ecke am Thomaskirchhof), II. Etage.

Die neuen Curse beginnen am 1. Mai und erbitte ich mir die etwaigen Anmeldungen neuer Zöglinge bis zum 26. April.

Joh. Zschocher, Dir.

## Soolbad Wittekind in Giebichenstein bei Halle a Saale

mit seinen allseits anerkannten Heilkräften und Einrichtungen eröffnet die Saison seiner Bade-, Trink- und Wolkencuren am 15. Mai. — Anfragen in Krankheitsangelegenheiten nimmt der Bade-Arzt Dr. Carl Gräfe und Bestellungen auf Logis der Besitzer H. Thiele entgegen. — Lager vom Wittekind-Brunnen und dem bekannten trockenen Mutterlaugen-Badesalze haben in Leipzig die Herren Samuel Ritter, Werner & Gütner.

Die Bade-Direction.

## Local-Veränderung.

Von heute an habe ich mein Comptoir nach meinem Hause,

Beizer Straße Nr. 20 parterre

verlegt. — Leipzig den 10. April 1862.

C. F. Böhling, Potterie-Collecteur.

## Franz Liebel, Reichstraße Nr. 6, Amtmanns Hof,

empfiehlt sich zur bevorstehenden Sommersaison zur Aufbewahrung von Pelzwaren so wie allen den Motten ausgefetzten Gegenständen unter vollständiger Garantie und sorgfältigster Behandlung.

Alle Sorten künstliche Mineralwässer (natürliche auf vorherige Bestellung), kohlensaures Wasser, Patronen zu kohlensauren Wässern, Bitter und Wein-Pastillen, englisches Brausepulver &c. empfiehlt

die Apotheke zu Lindenau.

## Rettigbonbons und Malzbonbons

von bekannter Güte sind wieder eingetroffen bei  
**Jul. Kratze Nachfolger,**  
Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

## Rubin-Pulver

von **Eduard Gaudin** in Paris.

Dieses Rubin-Pulver dient zum Poliren der härtesten Metalle, Edelsteine so wie Horn, Eisenbein, Schildkrot und Perlmutter, ebenfalls ist es das beste Mittel zum Schärfen der Rasirmesser, Lanzetten, Scalpirmesser und andern chirurgischen Instrumente.

Preis à Gläschen mit Gebrauchsanweisung 1 Fr. oder 8  $\pi$  nur allein zu haben bei:

**Theodor Pätzmann,** Niederlage:  
Reichsstraße 55, 1. Etage. Markt, Bühnen Nr. 35.

## Photographie-Albums

in großer Auswahl, sehr schön gebunden in Goldschnitt 25  $\pi$  bis 3 1/2  $\pi$

## Glacéhandschuhe

à Paar 10  $\pi$ , sehr schön,

**Bremer und Hamburger Cigarren**  
in vorzüglicher abgelagerter Waare,

**Gürtel in Gummi, Leder und Stoff**  
in allen neuen Mustern,

**Sitzkissen in Gummi**  
zu billigen Preisen von vorzüglicher Güte,

**Reisekoffer, Reisetaschen,**

**Geldtaschen,** so wie alle in dieses Fach schlagende Artikel in schönster Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt bestens

**Joh. Aug. Heber,**

Reichsstraße Nr. 3.

Da beinahe in allen Gegenden Deutschlands, so wie auch in hiesigen Blättern

## Thomsons Crinolines

angekündigt, aber dem Publicum Waaren verkauft werden, die nicht aus unserer Fabrik hervorgegangen sind, so erlauben wir uns hiermit darauf aufmerksam zu machen, dass wir nur solche Skirts als unser Fabrikat anerkennen, die mit unserem Fabrik-

Stempel  und unserer Firma

(Thomson & Comp.) versehen sind. Alle Crinolines, die weder unseren Stempel noch unseren Namen tragen (aber als unser Fabrikat angepriesen werden), sind nicht von uns fabricirt worden.

**Thomson & Co. aus Annaberg.**

Commanditen in Paris, New-York, London u. Brüssel

## Corsets ohne Naht

empfehlen in dauerhafter Waare und schön sitzenden Façons in großer Auswahl zu billigen Preisen

**Rudolph Taenzer,** Markt Nr. 12 (Engel-Apothete).

**Gummi-Gürtel** in größter Auswahl,  
**Gummi-Schuhe,** beste französische,  
**Gummi-Schweissblätter,**  
**Gummi-Bälle,**  
**Gummi-Kämme** alle Sorten billigt bei  
**Carl Friedrich,** Nicolaisstraße Nr. 54.

## Kaffeebreter

in bestem Eisenblech das Dgd. von 25  $\pi$ , das Stück von 2 1/2  $\pi$  an, auch alle größeren und feineren Sorten, **Ess- und Thee-Möbel** in Britannia und Neusilber, **Tischmesser** das Dgd. von 21  $\pi$  an, beste **Stearinlichte** à Paq 7 1/2, 8, 8 1/2 und 9 1/2  $\pi$  empfiehlt als preiswürdig

**Carl Friedrich,** Nicolaisstraße Nr. 54.

## Aermelknöpfe

**Armbänder, Uhrketten, Ohrringe, Broches** &c. in vergoldet und goldplattirt, **Porte-monnaies** in größter Auswahl Stück von 2  $\pi$  an, **Feuerzeuge** &c. billigt bei

**Carl Friedrich,** Nicolaisstraße Nr. 54.

## Strickgarne

in Wolle und Baumwolle, **Seide, Zwirn, Schnure, Bänder, Knöpfe, Besätze, Borden** u. s. w. empfiehlt billigt

**Carl Friedrich,** Nicolaisstraße Nr. 54.

## Damenkoffer,

Reise-, Hand- und Musterkoffer, **Gutschachteln** für Herren und Damen, **Schirmfütterale, Plaidrieme, Reisetaschen** in Wusch, Leder und Ledertuch, **Bahntaschen** zum Umhängen und auf dem Rücken zu tragen, **Schultaschen** in allen Sorten &c. empfiehlt in Auswahl zu wirklich billigen Preisen

**Georg Heber,**

Neumarkt 42 in der Marie.

## Filz- u. Seidenhüte

für Herren und Knaben in neuester Façon zu den billigsten Preisen empfiehlt

**Kämpfe's Hutlager**

im Thomasgäßchen.

## Für Confirmanden

empfehle ich mein aufs reichste sortirtes Lager von **Schlipfen** und **Cravatten, Oberhemden** und **Chemisettes** eigener Fabrik zu billigsten Preisen.

**W. Kretschmar,** Salzgäßchen Nr. 8.

## Gardinen

empfehle in neuen Mustern und empfiehlt in großer Auswahl im Stück und nach der Elle billigt

**Rudolph Taenzer,** Markt Nr. 12, Engel-Apothete.

## Bijouterie-Artikel

in feinsten Vergoldung, als: **Bracelets, Broches, Ohrgehänge, Uhrketten, Chemisette- und Aermelknöpfe** empfiehlt

**Theodor Pätzmann,**

Sellier's Hof 1. Etage, Eingang Reichsstraße Nr. 55.

**Regligé-Hauben** von 4  $\pi$  an,

engl. **Damen-Kragen** von 2 1/2  $\pi$  an,

**Sutrischen** von 5  $\pi$  an, **Suttfacóns** à 3  $\pi$ ,

so wie alle übrigen Weißwaaren und Stidereien empfiehlt billigt

das **Weißwaarengeschäft** Reichsstraße Nr. 55.

**NB.** Zusäglich keine Regligé-Hauben, Kragen, Aermel, Sutrischen unterm Kostenpreis.

## Runde Gummi-Kämme

à 3  $\pi$  empfiehlt **Max Lobe,** Petersstraße Nr. 42.

**Nähnadeln 25 Stück für 5 Pf.,**

ferner echt engl. Nadeln in div. Sorten empfiehlt

**Max Lobe,** Petersstraße Nr. 42.

## Kaffeemühlen

in allen Größen, dauerhaft gearbeitet, empfiehlt und verkauft billig

**F. W. Schulze,** Orberstraße 63.

**NB.** Auch werden solche gut und billig geputzt und reparirt.

Gefärbte Glacéhandschuhe, passend für Confirmanden, das Paar von 3 1/2  $\pi$  sind zu haben innerer Markt, 3. Bute v. d. Kaufhalle.

## Das Weißwaaren-Geschäft von Pauline Bruner, Brühl No. 54/55, 1. Etage

empfehlte zu den billigsten Preisen: Gardinen 40 Ellen,  $\frac{3}{4}$  breit, von 2  $\text{fl}$  25  $\text{kr}$  an bis zu 7  $\text{fl}$ , Gaze 20 Ellen zu 1  $\text{fl}$  bis zu 1  $\text{fl}$  20  $\text{kr}$ , sehr schöne Körper zu Bettzeug, gestreift und carrirt, Zbirting-Bettdecken, Schnuren, tambourirte und geflickte Diöcke, so wie Kragen, Garnituren, Aermel, Streifen, Schleier u. s. w.

## F. B. Selle, Petersstraße Nr. 8,

empfehlte sein Lager

### Schlesischer Porzellane, Königl. Berliner Gesundheits-Porzellan, Dresdner Steingut

zur geneigten Beachtung unter Zusicherung der billigsten Preise.

## Die Parquettfußboden-Fabrik

von

### J. G. Albrecht in Leipzig, hohe Straße Nr. 10,

empfehlte ihr aufs Vollständigste assortirtes Lager in den neuesten Mustern für Wohnzimmer und Tanzsäle zu den billigsten Preisen und unter Garantie.

Ferner empfehlte dieselbe etwas Neues in Billards mit vulcanisirten Gummi-Banden und französische ohne Loch so wie Quers, wovon sich ca. 15 Duzend am Lager befinden, zu verschiedenen Preisen.  
Von Parquettfußboden befinden sich gegenwärtig ca. 5000  $\square$  Ellen gute trockne Waage am Lager.  
Muster-Tafeln von Parquettfußboden und Preiscurante liegen aus in dem

### Meubles-Magazin von C. F. Jage,

Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

## Frühjahrs-Mäntel, Taffet-Mäntel und Mantillen, Schwarze Cachemire-Tücher

in den neuesten Façons in sehr großer Auswahl von den feinsten bis zu den billigsten.

Paletots (Kutten) so wie ältere Mäntel von der vorigen Saison, um vor der Messe damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen à 2 $\frac{1}{2}$ —5 Thlr.

### H. Heynau, Selliers Hof 1. Etage,

Ecke der Grimma'schen und Reichsstraße, Eingang Reichsstraße Nr. 33, Treppe A.

## Das Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

eigener Fabrik  
von

### Kaufhalle Durchgang, A. Scheuermann

Gewölbe Nr. 29.

empfehlte aber auch zugleich einem geehrten Publicum seine billigen Schuhwaaren. Um allein Concurrnz zu bieten, verkaufte ich eine große Partie Stiefeletten und Schuhe in bekannter guter Qualität und eleganter Façon zu ganz niedrigen Fabrikspreisen.  
Zeugstiefeletten ohne Häkchen 1  $\text{fl}$  10  $\text{kr}$ . | Zeugstiefeletten mit Gummeinsatz 1  $\text{fl}$  15  $\text{kr}$ .  
do. mit Häkchen 1  $\text{fl}$  15  $\text{kr}$ . | do. mit Häkchen u. Gummeinsatz 1  $\text{fl}$  20  $\text{kr}$ .

## Eine Partie Damenstiefeln, Kinderstiefeln und Morgenschuhe

verkauft zu herabgesetzten Preisen, Alles elegant, dauerhaft und nach der neuesten Façon gearbeitet und selbstgefertigte Waare, für welche ich Garantie leiste, Zeugstiefeln von 1  $\text{fl}$  10  $\text{kr}$  u. s. w.

C. F. Bendler, Kaufhalle, Gewölbe Nr. 31 im Durchgange.

## Lager von Damenmänteln und Mantillen.

Von einer großen Fabrik erhielten wir eine große Partie Damenmäntel und Mantillen in den neuesten Façons und verkaufen dieselben zu sehr billigen Preisen.  
J. S. Leichsenring & Kayser, Grimma'sche Straße 37.

## Schlipse und Cravatten (eigener Fabrik) empfehlte in größter Auswahl

und in den neuesten Mustern zu bekannt billigsten Preisen

C. G. Froberg.

Vollständiges Handschuh-Lager für Herren, Damen und Kinder; für Confirmanden: Schlipse und Cravatten in allen Façons, Turner-Schlipse mit Vater Jahn à Stück 7 $\frac{1}{2}$  Ngr., die deutsche Flotte à Stück 20 Ngr., Sommer-Schlipse von 1 $\frac{1}{2}$  Ngr. an empfehlte C. G. Froberg, Nicolaisstraße Nr. 2, 2. Gewölbe von der Grimm. Str. rechts.

## Das vereinigte Meubles-Magazin

Petersstraße Nr. 28, Ecke des Peterskirchhofes, empfehlte hierdurch sein vollständiges Lager von Meubles in allen Holzarten unter Zusicherung billigst gestellter Preise und solidester Ausführung.

**Stempelfarben und Stempelapparate**

in schwarz, roth und blau zu verschiedenen Preisen empfiehlt  
**J. G. Baunack**, Stempelfarbenfabrikant, Neufirchhof 7.

**Ausrangirte Stöcke**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt  
**Carl Simon**, Hainstraße Nr. 32.

Das **Buggeschäft Neumarkt Nr. 1** empfiehlt sich mit einer Auswahl billiger geschmackvoller Hüte. Auch wird auf Bestellung gearbeitet und modernisirt.

Dieselbst sind eine Auswahl Strohhüte vorräthig, auch werden Strohhüte schnell gewaschen und modernisirt.

Zum Gebrauch fertige

**Tischlerwerkzeuge**

sind zu verkaufen Colonnadenstraße Nr. 21.  
 NB. **Kehlhobel** werden nach Zeichnung schnell besorgt.

**Tafel-Service,**

sehr schöne, verkaufe ich, um damit zu räumen, zum Kostenpreis.  
**M. Kahnt Wwe.**, Reichstraße 55.

**Ostereier** mit bemalten Bouquets Stück 6 u. 10  $\frac{3}{4}$  empfiehlt  
**G. Schneider**, Schulgasse Nr. 14.

**Trochne Maurerfarben, Schlemmkreide, Leim**  $\text{ll. } 5 \frac{1}{2}$ ,  
**grüne Seife**  $\text{ll. } 28 \frac{3}{4}$  empfiehlt  
**C. H. Lucius**, kleine Fleischergasse Nr. 15.

**Haus-Verkauf.**

In einem der nächsten Dörfer an Leipzig soll ein Grundstück, aus Vorder- und Hinterhaus mit 10 Logis, großem Hof u. bestehend und 7% Zinsen eintragend, zu 4000  $\text{fl}$  mit etwa 2000  $\text{fl}$  Anzahlung verkauft werden; ferner in Gohlis ein geräumiges Haus in günstigster Lage zu jedem Geschäft und Gewerbe, mit ebenfalls gutem Zinsertrag, für 4500  $\text{fl}$ , ein dergl. großes Grundstück für 8500  $\text{fl}$  und ein durchaus solid gebautes und sehr anständig eingerichtete Haus mit Garten in angenehmer Lage für 8000  $\text{fl}$ , ein großes schönes Garten-Grundstück in Lindenau und mehrere billige Häuser mit Gärten, auch Bauplätze ebendasselbst so wie in Plagwitz, Connewitz u. s. w. hat zu verkaufen in Auftrag  
**Carl Schubert**, Reichstraße Nr. 13.

Ein einträgliches Haus mit Restauration in guter Lage der innern Stadt ist für 8000  $\text{fl}$  mit wenig Anzahlung, ein dergl. mit Garten (innere Vorstadt) für 7000  $\text{fl}$  und ein Grundstück mit Feuerwerkstatt für Schmiede, Schlosser u., unweit Leipzig gelegen, ist für 2200  $\text{fl}$  zu verkaufen durch  
**Carl Schubert**, Reichstraße Nr. 13.

In Gohlis soll Bezugs halber das Grundstück Nr. 66 D an der Lindenstraße und Nr. 59 an der Hauptstraße, bestehend in einem neugebauten herrschaftlich eingerichteten Wohnhaus mit Garten und zwei großen Mietshäusern mit Gärten, im Ganzen oder getheilt verkauft werden.

Näheres beim Besitzer daselbst (in den Mittagsstunden und Sonntags) oder in den Geschäftsstunden **Volkmars Hof** in der Dorfangeiger-Expedition.

Zu verkaufen ist ein schönes solides Haus mit Hofraum und Garten für 10,000  $\text{fl}$  und eins dergl. für 15,000  $\text{fl}$  in bester Lage von Reichels Garten, und eins dergl. für 16,000  $\text{fl}$  in der Dresdner Vorstadt. Näheres im Local-Comptoir Hainstraße 21.

**Bauplätze in Gohlis**

an der neuen Straße, schön gelegen, mit ausreichendem Sand und Lehm versehen, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres beim Destillateur Robert Freygang, Halle'sche Straße 1.

Zu verkaufen ist sofort eine **Rosener Papier-Actie** Karolinenstraße Nr. 15.

**Ein geschmackvolles Gartenhaus,**

ganz von Eichenholz und ausgemauert, im vorigen Jahre neu erbaut, soll größeren Neubaus wegen sofort billig verkauft werden durch Herrn Zimmermeister Fricke, Dresdner Straße Nr. 43.

**Bekanntmachung.**

Zu verkaufen steht sofort gegen Baarzahlung für ein großes Local eine fast neue geschmackvolle **Material- und Destillations-Laden-Einrichtung**. — Geehrte Reflectanten belieben ihre desfallsigen Anfragen zur Weiterbeförderung unter A. v. S. franco an die Exped. d. Bl. zu richten.

Ein elegantes dauerhaftes Regal, 4 Ellen lang, 1 Elle tief, ist billig zu verkaufen durch Herrn Hähle, Tuchhalle.

Ein Bücherschrank mit sämmtlichen Büchern, Prachtwerke, ist billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 15. **E. Gabriel**.

**Hainstraße 24**, Hotel de Pologne gegenüber. Verkauf von Chiffonniere, Sophas, Rohrstühle, runde, ovale u. Nähtische, Commoden, Bettstellen, Waschtische, ein gr. Spiegel 5 E. hoch, Kleiderschränke, Küchenschränke u. J. Sauer.

**Sophas** in Wolle, Halbmolle und Leder von 10—22  $\text{fl}$ , verschied. Sophasgestelle und Bezüge, Kirschb. und Mahag. polirte Stühle von 14—16  $\text{fl}$ , lackirte und rohe von 10—12  $\text{fl}$ , dunkel polirte Betten, Waschtische und Comptoir-Sessel zu verkaufen bei **Louis Müller**, Hainstraße 27.

Zu verkaufen diverse gut gehaltene Meubles, Schreibsecretaire, Kleider- und Wäsch-Secretaire, Servanten, Divans, verschiedene Tische, Stühle, hohe Rohrlehnstühle, Bettstellen, Waschtische, Spiegel, 1 gr. Lehnstuhl, Wäsch- und Kleiderschränke, Commoden, 1 großer Bettschirm, 1 Parthie Koffhaare, Pult-Commoden, 1 gr. runder Tisch, 1 Küchenschrank u. Frankfurter Straße 19. **Hofmann**.

Zu verkaufen sind 6 Stück gebrauchte Mahag.-Polsterstühle Petersstraße Nr. 24, 3. Etage.

Umzugshalber sind mehrere gutgearbeitete Mah.- und Kirschb.-Divans, Ottomanen, Stahlfeder- u. Koffhaar-Matratzen mit und ohne Bettstellen sehr billig zu verkaufen alte Burg Nr. 1, 2. Etage.

Veränderungshalber ist ein braunes Mahagoni-Plüsch-Meublement nebst Silberschrank billig zu verkaufen und Näheres zu erfragen beim Hausmann in Lehmanns Garten.

Zu verkaufen gute Meubles, Stühle von 11  $\text{fl}$  an, Tische von 1  $\frac{1}{6}$   $\text{fl}$  an, Bänke von 1  $\frac{1}{6}$   $\text{fl}$  an, auch grün gestrichene Bänke und Tische bei **Louis Müller**, Hainstraße Nr. 27.

Zu verkaufen ist 1 runder Tisch, 1 Bettstelle, 1 Commode Nicolaisstraße Nr. 54, 4. Etage.

**39. Ein großer zweithüriger Kleiderschrank 39.**

von Eichenholz, 8 Stück neue Rohrbänke, in Restaurationen oder Cafés passend, 3 schöne Goldrahmuhren, Stuhluhren, Wanduhren, 1 Stellspiegel, 1 große eis. Geldcasse, div. Meubles, Spiegel und Polsterwaaren sind wegen Räumung des Locals billig zu verkaufen  
 Reichstraße Nr. 39.

Zu verkaufen ist eine Kirschbaum-Chiffonniere und eine Mühle zum Hanquetschen. Zu erfragen Reichels Garten, alter Amtshof Nr. 9, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind wegen Mangel an Platz mehrere Wirthschaftsstücken Schulgasse Nr. 2, 2 Treppen rechts.

Schöne Gartenbänke und Tisch sind billig zu verkaufen Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 103.

**Möbels-Verkauf u. Einkauf, 36, Reichstraße 36.**

Einige Meubles und mehrere Gebett Federbetten sind zu verkaufen Goldhahngäßchen Nr. 6, 1. Etage.

**Federbetten**, rothe und blaue, sind in Auswahl billig zum Verkauf Nicolaisstr. 31, Hof quervor 2 Tr.

Zu verkaufen sind mehrere Gebett Betten Nicolaisstraße Nr. 13, 4 Treppen rechts.

Verhältnißhalber sind zu verkaufen ein neuer schwarzer Tuchrock, ein Paar gute schwarze Tuchhosen und einige gute Westen große Fleischergasse 13, 2. Etage.

8 Stück Vorhangstangen sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 53, 4 Treppen.

Vier Stück Reispbreter sind zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 40, 3 Treppen.

8 Stück Fensterflügel sind billig zu verkaufen Brühl Nr. 54/55, 1. Etage.

Zu verkaufen stehen 2 große kieferne Kisten, 1 große Vogelheide, 1 Reiskloffer, 1 hoher Kanonofen, 1 ll. Doppel-Maschinenofen und verschiedene Utensilien Tauchaer Straße 21 im Geschäft.

Zu verkaufen sind große und kleine Hobelbänke Dresdner Straße Nr. 52 parterre.

Zu verkaufen ist ein zweirädriger Handwagen, passend für Buchhändler oder andere Geschäfte, Tauchaer Straße Nr. 24 im Seitengebäude links.

Ein Kinderwagen mit Ledertuch-Ueberzug ist zu verkaufen Petersstraße Nr. 3 bei W. Voigt.

Hierzu eine Beilage.

371.  
 ††  
 272.  
 373.  
 374.

noch  
 Verkauf  
 anzum

empfe  
 B  
 San

steb  
 Nr.

steh  
 M

M

6  
 fun  
 Bla

20  
 sog  
 bei

a u  
 stre

in



# Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Beilage zu Nr. 101.]

11. April 1862.

## Actien = Einzahlungs = Termine der nächsten Folgezeit.

(Fortsetzung aus S. 1473 der Beil. 1 zu Nr. 89 d. Bl. auf 1862.)

371. Bis 15. April 1862 Einzahlung 9 mit 25 Gulden (13  $\text{sp}$  26  $\text{gr}$  7  $\text{z}$ ), d. i. 10 pCt., den Hofer Baumwoll-Spinnerei-Verein am Teufelsberge bei Hof betr. [An Carl Hager in Hof; zeither. Einschuf 200 Gulden.]
- +++ Bis 16. April 1862 Nachlief. 13 mit 1  $\text{sp}$ , den Werbauer Steinkohlenbau-Verein zu Werbau betr. [Für Die, welche Einzahlung 13 mit Ebensoviel bis daher nicht leisteten, an E. G. Schmelzer in Werbau.]
272. Bis 16. April 1862 Einzahl. 14 mit 1  $\text{sp}$ , den Werbauer Steinkohlenbau-Verein zu Werbau betr. [An E. G. Schmelzer in Werbau; zeitheriger Einschuf 13  $\text{sp}$ .]
373. Bis 19. April 1862 Einzahl. 4 mit beziehentlich 10 oder 5  $\text{sp}$ , d. i. 5 pCt., die Großenhain = Bristewitzer Eisenbahn-Gesellsch. zu Großenhain betr. [An Bürgermeister Schidert in Großenhain; zeither. Einschuf beziehentlich 30 oder 15  $\text{sp}$ .]
374. Bis 19. April 1862 Einzahl. 25 mit 1  $\text{sp}$ , den Ködlicher Steinkohlenbau-Verein zu Zwickau betr. [An W. Barnhagen in Zwickau; zeither. Einschuf 21  $\text{sp}$ .]

## Bekanntmachung.

In hiesiger Gasanstalt liegen mehrere Hundert Centner Gusseisen, worunter eine noch ganz neue und mehrere zwar benutzte, aber noch vollständig brauchbare Gasretorten und verschiedene mit Feuerung nicht in Berührung gekommene Eisentheile zum sofortigen Verkauf bereit.

Kaufliebhaber werden andurch ersucht, ihre Kaufofferten bis zum Schluß gegenwärtigen Monats dem unterzeichneten Directorium anzumelden.

Altenburg, den 1. April 1862. Das Directorium der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft daselbst.

## Preisselsbeer-Compot

empfiehlt fix und fertig zur Tafel in feinsten Waare

Heinr. Peters, Dresdner Straße Nr. 3.

Billig zu verkaufen steht in Connewitz Nr. 30 ein neuer Sandwagen.

Ein Transport  
**neumilchende Kühe**

stehen Sonnabend den 12. d. M. zum Verkauf  
Frankfurter Straße, gr. Funkenburg.

### Zu verkaufen

stehen zwei Stück fette Landschweine in Connewitz Nr. 127 bei F. Voigt.

### 3 fette Schweine

stehen zu verkaufen Kirchgasse Nr. 44 in Schleuditz.

Mehlwürmer à Schock 8  $\text{z}$

Georgenstraße Nr. 22 im Hofe rechts 1 Treppe.

### Morgen

Mehlwürmer und frische Ameisencier. J. G.

## Palmen-Verkauf.

6 Stück große starke gesunde **Cycas** stehen zum Verkauf. Auskunft im Blumen- und Samengewölbe am Neumarkt Nr. 4, und Blasewitzer Straße Nr. 1a in Dresden bei E. W. Wagner.

200 Scheffel gute Speise- u. Samenkartoffeln, sogenannte **Rotblerchen**, liegen auf dem Rittergute **Rüben** bei **Rötha** zum Verkauf.

## Gersten-Stroh

ausgezeichnet à Bund 2  $\text{gr}$  verkauft G. Gentsch, Gerberstraße Nr. 17, Fleischer-Herberge.

Rhein-Lachs, geräuch.

Strassburger Pasteten von Hummel.

Französ. Blumenkohl.

A. C. Ferrari.

## Havanna-Honig

im Ganzen und Einzelnen billigst bei

G. F. Hommel, Windmühlenstraße 46.

## Apfelsinen!!!

à Dhd. 8, 12, 15, 18—30  $\text{gr}$ , Citronen à Dhd. 7½—8  $\text{gr}$ , Algierer Datteln à  $\text{fl}$ . 10  $\text{gr}$ , Alexandr. Datteln à  $\text{fl}$ . 10  $\text{gr}$ , Franz- und Smyrnaer Tafeläpfel, Vanille, Thee und alle Sorten Gewürz, auffallend billig, Rosmarinäpfel und Caville blanc à  $\text{fl}$ . 7  $\text{gr}$ , Mandarinenpflaumen, wunderschön und süß, à  $\text{fl}$ . 3  $\text{gr}$ , chinesisches Pflaumenmus mit Vanille gefotten à  $\text{fl}$ . 3  $\text{gr}$ , Birne blank à  $\text{fl}$ . 2½  $\text{gr}$ , böhm. Rettigbirnen à  $\text{fl}$ . 18  $\text{z}$ , Preiselsbeeren in Wein gefotten à  $\text{fl}$ . 18  $\text{z}$ , gut kochende Linsen (ausgezeichnet von Geschmack) à Kanne 15  $\text{z}$ .

Moritz Rosenkranz, Markt, der Hainstraße gegenüber.

### Messinac Apfelsinen und Citronen

in Kisten und ausgezählt bei

Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Gute eingelegte Käse, durch und durch schlüffig, aber nicht alt, von gutem Geschmack zu billigen Preisen  
Halle'sches Gäßchen Nr. 1 im Wurstgeschäft.

Pflaumenmus, schön süß, habe ich noch einige Centner abzulassen, à Centner 5½  $\text{z}$  Thlr.

F. B. Pappusch, Halle'sche Straße.

## Coburger Actienbier

in Champagner- } ganze 13  $\text{ct}$  für 1  $\text{sp}$ ,  
Flaschen } halbe 13 = = 20  $\text{gr}$

empfiehlt

C. L. Bartsch,  
Petersstraße Nr. 29.

## Culmbacher Bierniederlage

Dresdner Straße Nr. 3

liefert

13/1 Flaschen bayrisch Bier 30  $\text{gr}$  } exclusive  
13/2 = do. do. 20  $\text{gr}$  } Flaschen

in anerkannt schöner Qualität frei ins-Haus

Heinr. Peters.

## Möbels-Einkauf u. Verkauf, auch Comptoirpulte u.

Einkauf von Möbeln und Kleidungsstücken u. s. w.  
Reichstraße Nr. 15 im Gewölbe.

**Hauskauf = Gesuch.**

In naher Vorstadt wird ein Haus- und Gartengrundstück mit ca. 4 bis 5000  $\mathfrak{M}$  Anzahlung gesucht. Dasselbe muß sich gut verzinsen und in gutem Zustande sein.  
Adressen unter der Chiffre W. H. 20. bittet man im Thomasgäßchen Nr. 1 in der Kurzwaarenhandlung niederzulegen.

**Gartenlaube** die Jahrgänge 1853 bis mit 1861 kauft jederzeit und zahlt für gut erhaltene Exemplare den höchsten Preis

**Paul H. Jünger, Gewandgäßchen 2.**

Allerhand gebrauchte Mahagoni- u. a. Möbels, Federbetten u. Koffhaarmatratzen werden gekauft v. J. G. Ritter, Dresden, Hof 1. Et.

Gesucht wird ein noch in gutem Zustande befindliches Boot. Adressen nebst Preisangabe beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter K. J. H. 10 niederzulegen.

Ein vierrädriger Sandwagen wird zu kaufen gesucht in der Leipziger Kohproductenhandlung, alter Amtshof.

Zu kaufen gesucht wird ein Kinderwagen bayerische Straße Nr. 23 parterre.

Altes Blei, jede Quantität, wird gekauft und zu guten Preisen bezahlt Gerberstraße Nr. 63 im Gewölbe.

**Hadern, Knochen, Papierspähne, Eisen u.**

wird stets gekauft und gut bezahlt Kupfergäßchen Nr. 5 neben dem Dresdner Hof.

100 Thlr. werden gegen Cession einer guten Hypothek sofort zu erborgen gesucht. — Offerten sub B. No. 31. poste restante Leipzig.

1000  $\mathfrak{M}$ , 1400  $\mathfrak{M}$ , 2000  $\mathfrak{M}$ , 4000  $\mathfrak{M}$  und 10000  $\mathfrak{M}$  sind hypothekarisch auszuleihen.

Adv. Alexander Kind, Nicolaisstr., Amtmanns Hof.

500  $\mathfrak{M}$  so wie 800 — 1000  $\mathfrak{M}$  ist gegen Hypothek auszuleihen beauftragt Adv. Wätzig, Leipzig, Brühl 61, 3 Tr.

Sollte ein Herr oder eine Dame ein Asyl auf dem Lande suchen, so würden sie dasselbe in einem Orte in der Nähe Leipzigs in dem Hause einer strengrechtlichen Witwe finden, welche auf Wunsch vollständige Beköstigung und sorgsame Pflege mit übernehmen würde. Adressen bittet man bei Herrn Otto Mejer, Bühnengewölbe Nr. 23 u. 24 niederzulegen.

Für einen Knaben von 5 Jahren werden ein Paar anständige und rechtliche Pflege-Ältern so bald als möglich gesucht. Zu erfragen beim Restaurateur Hoffmann in der Barfußmühle.

Gesucht wird eine gute und reinliche Ziehmutter. Näheres hohe Straße Nr. 1, rechts 3 Treppen.

**Theilnehmer = Gesuch.**

Zur Anlage einer Braunkohlentheerschmelzerei wird ein Theilnehmer mit 10 bis 15,000  $\mathfrak{M}$ , welches auf Wunsch gesichert werden kann, gesucht. Die Kohle ist leicht zu fördern und reich an Theergehalt. Alles Nähere über Lage, Kohlenmächtigkeit u. brieflich. Reflectanten wollen ihre Adresse unter G. W. T. gefälligst an die Expedition dieses Blattes senden.

Gesucht wird für eine auswärtige Seifen- und Parfümeriefabrik ein hiesiges Commissionshaus.

Gefällige Offerten unter Chiffre H. C. K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Papparbeiter,**

welche gesonnen 100 Dyd. Putzfutterale in Lieferung zu übernehmen, wollen sich melden in

**Haugk's Hutfabrik am Rosenthal.**

Einen tüchtigen Bergoldegehilfen sucht  
**R. C. Hüttenhale, Bergolde, Gerichtsweg 7.**

Maler- und Lackirer-Gehülfen werden gesucht.  
Zu melden Querstraße Nr. 12.

Ein Tischler, welcher gut zu arbeiten versteht, kann sofort Platz finden beim Bildhauer  
**Franz Schneider, Dorotheenstr. Nr. 6.**

Für einen mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgestatteten Knaben ist von Ostern d. J. ab in einer mechanischen Werkstelle, wo tüchtig gearbeitet wird, eine Lehrlingsstelle offen. Umfassendste Auskunft ertheilt Herr Uhrmacher Zacharia, Kaufhalle Nr. 13.

Ein Bursche, welcher Lust hat Tischler zu werden, kann sogleich in die Lehre treten beim Tischlermstr. Müller, Wiesenstraße 9.

**Lehrlings = Gesuch.**

Ein Knabe, welcher Lust hat Böttcher zu werden, kann sich melden bei **R. Lehmann, Böttcherstr., Ritterstraße Nr. 31.**

Ein Sohn ordentlicher Ältern kann zu Ostern als Lehrling bei mir antreten.  
**G. Brandes, Maler und Lackirer, Georgenstraße Nr. 22.**

Ich suche einen gesitteten Knaben als Lehrling in mein Geschäft. **G. Emil Kellner jr., Herren- und Damenfriseur, Neumarkt Nr. 7.**

**Hausmann gesucht!**

Für ein großes Haus in der Meßlage wird nach der Ostermesse ein junger kräftiger Hausmann gesucht. Nur solche, die vorzügliche Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen unter genauer Angabe ihrer Verhältnisse (ob verheirathet oder nicht u.) ihre Adresse unter **D. M. S. Nr. 40.** bei Herrn Ditto Klemm, Universitätsstraße, niederlegen.

Gesucht wird zum 1. Mai ein herrschaftl. Kutscher auf ein Rittergut und 1 hübscher Hausknecht für ein auswärtiges Hotel. Näheres **Kopplag 7, Hof links 2 Tr. (9—12, 2—6).**

Ein zuverlässiger Pferdeknecht findet Dienst in der **Guanofabrik.**

**Ein tüchtiger Kellner,**

welcher einem Hotel auch in Abwesenheit des Wirths selbstständig vorstehen kann, erhält Stellung nachgewiesen durch **A. Kühne in Magdeburg, kleine Klosterstraße Nr. 3.**

**Gesucht**

wird zur bevorstehenden Ostermesse ein Kellner bei **J. G. Zill im Tunnel.**

Ein Kellerbursche so wie ein tüchtiger Kellnerbursche werden zum 15. d. M. gesucht bei **E. P. Bartsch, Petersstraße 29.**

Gesucht wird ein Kellnerbursche, welcher schon längere Zeit in Restaurationen war, kleine Fleischergasse Nr. 27.

Gesucht wird zum 1. Mai ein kräftiger und gewandter Gartenbursche, der wo möglich schon in einem Garten gewesen ist, beim Gärtner **Kampf, Reudnitz Nr. 301.**

Gesucht wird ein gewandter Dinsche von 16—18 Jahren in der Firmenschreiberei von **C. Knotek, Brühl Nr. 17.**

Gesucht ein Laufbursche sofort. Zeugnisse mitzubringen.  
**Wilb. Bartbel, Brühl 3.**

Mehrere geübte **Oberbender-Näherinnen**, so wie einige, welche mit der Maschine Einsätze und Kragen fertigen können, finden dauernde Beschäftigung bei **Gustav Köhler, Reichstraße Nr. 42, 1. Etage.**

Eine gute **Punctirerin** findet dauernde Beschäftigung in **A. Waldows Buchdruckerei, Querstraße Nr. 6.**

Gesucht wird sogleich ein ganz zuverlässiges Mädchen von 15—16 Jahren, welches sich zu einem Verkaufsgeschäft eignet, Lindenau Nr. 182.

Gesucht wird ein anständiges und gebildetes Mädchen, welches schon längere Zeit als Stubenmädchen gedient hat und mit Hadern umzugehen versteht. Zu **Weden Lehmanns Garten großes Haus, 2 Treppen rechts von früh 9 Uhr an.**

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit zum sofortigen Antritt **Gerberstraße Nr. 5, im Hofe quervor 1 Treppe.**

Gesucht wird sofort ein Hausmädchen in der Restauration zum Wintergarten.

Gesucht wird sofort oder 15. d. M. ein gewilliges Mädchen für Kinder und leichte Hausarbeit **Universitätsstr. 11 im Gewölbe.**

Gesucht wird zum 15. April ein Mädchen zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen **Bahnhofstraße Nr. 17, 3 Treppen.**

Gesucht wird ein fleißiges und reinliches Dienstmädchen. Mit Buch zu melden **Schuhmachergäßchen Nr. 10 im Gewölbe.**

Gesucht wird zum 15. d. M. ein arbeitsames ordentliches Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen beim Hausmann in **Stieglitzens Hof.**

Gesucht wird ein ordentliches, zuverlässiges Dienstmädchen **Moritzstraße Nr. 8 parterre.**

Eine tüchtige Kochfrau wird für nächste Messe gesucht von **Louis Hüster, Markt Nr. 17.**

Gesucht wird eine pünktliche Aufwartung in Frühstunden **Weststraße Nr. 68, 2 Treppen bei Müller.**

welche die be-  
beliebte

Ein-  
nisse  
irgend  
Dre  
verf

Ein  
riges  
gesch  
Refer  
Prin  
käufer  
mand  
Stell

Jucht  
J. M

welch  
bun  
war  
hat,  
selbe  
D  
Gitt

Gar  
lung

St  
nich  
ne  
ma

Be  
ge  
vor  
ob  
Su  
Re  
G

ar

feh  
au  
B

sch  
P

fo  
le

in  
E

u

f

g

g

g

g

## Ein Buchhalter,

welcher mehrere Jahre in einem hies. Hause gearbeitet und dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht einen Posten.Adr. beliebe man sub K. P. S. No. 11 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein zuverlässiger Kaufmann, im Besitz ausgezeichnet guter Zeugnisse und mit dem Feuerversicherungswesen gründlich vertraut, sucht irgend eine solide Anstellung. Auskunft ertheilt Herr Inspector Dreber bei der General-Agentur der Hamburg-Bremer Feuer-versicherungs-Gesellschaft in Leipzig.

Ein mit der Kundschaft Leipzigs und Umgegend durch langjähriges Conditioniren in größeren Manufactur- und Modewaaren-geschäften vertrauter Commis (Leipziger Bürger), welchem die besten Referenzen zur Seite stehen, empfiehlt sich den geehrten Herren Principalen und Fabrikanten, gleichviel welcher Branche, als Verkäufer, Reisender, Geschäftsführer oder zur Uebernahme einer Com-mandite. Näheres zu erfahren durch Herrn Wilh. Ortel, Stellenvermittler des kaufm. Vereins.

## Ein tüchtiger Comptoirist

sucht baldigst auf hiesigem Plage Condition. — Offerten unter J. M. H. 2. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

### Ein junger Commis,

welcher 6 Jahre in einem Leinen- und Weißwaaren-Geschäft, verbunden mit Wäschefabrik, Confectionen und Strumpfwaaren thätig war und über seine Brauchbarkeit die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht „am liebsten hier und sogleich“ ein Engagement in derselben oder ähnlichen Branche.

Die Herren B. Puschke & Co., Grimm. Str. 31, haben die Güte gef. Adressen unter G. M. 36 entgegen zu nehmen.

## Gesuch.

Ein Commis, 21 Jahre alt, der seine Lehre in einem der ersten Garngeschäfte in Chemnitz bestand, sucht baldigst anderweitige Stellung. Gef. Adr. bittet man unter R. R. in der Exp. d. Bl. abzugeben.

## Stelle = Gesuch.

Ein junger Mensch, 25 Jahr alt, fürs Baufach, **gelernter Zimmermann**, welcher im Praktischen so wie im Theoretischen nicht unerfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen als **Zeichner** oder **Bauführer** eine Stelle. — Gefällige Adressen beliebe man unter S. A. H. 45. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger kräftiger Mann, seit Kurzem hiesiger Bürger und Besitzer eines kleinen Geschäfts, sucht, da er an strenge Thätigkeit gewöhnt, sein Geschäft jedoch dieselbe nicht beansprucht, sondern von der Frau versehen wird, wieder eine Stelle als Markthelfer, oder sonst dauernde, seinen Fähigkeiten angemessene Beschäftigung. Suchender ist im Besitz guter Schulkenntnisse, so wie ausgezeichneten Zeugnisse. Gefällige Offerten werden unter E. E. 120. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger zuverlässiger Markthelfer, der in gr. Geschäften arbeitete, sucht Stelle. Rossplatz Nr. 7, Hof links 2 Tr.

Ein junger gewandter Kellner, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht sofort oder bis zum 15. eine Condition, womöglich auf Rechnung. Zu erfragen in der Restauration von H. Jacob, Petersstraße vis à vis von Hotel de Bavière.

Ein ordentlicher Bursche, 18 Jahr alt, welcher sich keiner Arbeit scheut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst. Adressen Petersstraße Nr. 42, im Hofe links 4 Treppen.

Ein geschickter **Kutscher** (war 3 Jahre bei einer Herrschaft) sucht Stelle als solcher oder **Diener** und ist gut empfohlen. Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Ein junger kräftiger Mensch, 18 1/2 Jahre alt, welcher 1 1/2 Jahr in einer Buchhandlung arbeitete und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Stelle als Laufbursche oder Markthelfer.

Geehrte Herren Principale werden gebeten ihre werthen Adressen unter H. W. 400 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Eine geübte Schneiderin

sucht Beschäftigung. **Adressen** Nr. 2 im Schnittgeschäft.

Eine geübte Schneiderin sucht noch mehr Beschäftigung. Werthe Adressen bittet man gefälligst in der Expedition dieses Blattes unter X. J. niederzulegen.

Bei entschiedener Verzichtleistung auf Honorar sucht ein junges, bescheidenes, dabei sehr **gekleinertes** und **wohlkonditionirtes** Mädchen Aufnahme entweder in einer gebildeten Familie als Gehülfin der Hausfrau oder bei einer einzelnen Dame als Gesellschafterin. Frau Hausverwalter Friedrich will nähere Auskunft zu ertheilen die Güte haben und gütige Offerten entgegennehmen.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Verkäuferin oder Stubenmädchen. Adressen unter H. M. H. 5. sind in der Exped. d. Bl. niederzul.

Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht, gestützt auf beste Referenzen, als Gesellschafterin ein Unterkommen bei einer respectablem Herrschaft. Geehrte Reflectanten belieben Adressen unter O. U. H. 100. *posto restante* niederzulegen.

Ein junges gewandtes Mädchen, welches mehrere Jahre in einem frequenten Gasthose als Kellnerin fungirte, sucht ähnliche oder eine Verkaufsstelle. Näheres Reichels Garten, Dorotheenstraße 6, 2. Et.

**Gesuch.** Eine Köchin, welche tüchtig in ihrem Fach ist, die auch die Führung der Wirthschaft übernehmen würde, sucht Stelle zum 1. Mai. Die besten Zeugnisse stehen ihr zur Seite und wird gut empfohlen. — Gefällige Adressen unter W. S. H. 10. werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Mai einen Dienst, auch würde sie häusliche Arbeit mit übernehmen. Zu erfragen Königsplatz 11, 1 Tr. bei Mad. Grafer.

Ein **ordentliches Mädchen** sucht zum 1. Mai Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Mühlgasse Nr. 7 parterre.

Ein anständiges, ordentliches, reinliches Dienstmädchen, nicht ganz unerfahren in der Küche, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Mai Unterkommen als Jungemagd oder bei ein Paar Leuten für Alles. Zu erfragen Petersstraße Nr. 24, im Hofe eine Treppe bei Frau Reibauer.

Ein anständiges solides Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst zum 15. April oder 1. Mai, ebenfalls eine Jungemagd, welche im Schneidern, Platten, Serviren und sonstigen Arbeiten erfahren ist. Zu erfragen Kreuzstraße 7 beim Hausmann.

Ein starkes Mädchen von auswärts sucht sofort oder 15. ds. Dienst. Zu erfragen Brühl 83, im Hofe 1 Treppe.

Ein ordnungsliebendes Mädchen, nicht von hier, welches der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, sucht einen Dienst bis zum 1. Mai. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 6 parterre.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Königsstraße Nr. 11, 1 Tr. Zu sprechen von 8—11 Uhr.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, das platten und nähen kann und sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht pr. 15. April Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen beim Hausmann in Boldmars Hof.

Als Köchin oder Jungemagd sucht ein in gesetzten Jahren stehendes Mädchen Dienst bis ersten Mai, nach Verhältniß auch früher. Näheres bei der jetzigen Herrschaft, Lurgensteins Garten Nr. 5 b parterre links.

Eine perfecte Köchin, nicht von hier, sucht ein Unterkommen, mit guten Zeugnissen versehen, sogleich oder zum 15. April. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 20.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit zum 15. Näheres beim Hausmann Dorotheenstraße Nr. 7.

Ein in Diensten stehendes Mädchen, nicht so jung, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und in der Küche nicht unerfahren ist, wünscht Verhältnisse halber bis 1. Mai einen andern Dienst. Zu erfragen Kochs Hof im Spielwaarengeschäft.

**Gesucht** wird von einem ordentlichen Mädchen ein Dienst für Küche und Hausarbeit zum 1. Mai, am liebsten bei einer Herrschaft ohne Kinder. Näheres neue Straße Nr. 7 parterre rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. — Zu erfragen Dorotheenstraße Nr. 4, 2 Tr. bei der Herrschaft.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht den 15. d. oder 1. Mai bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Verkäuferin oder für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Querstraße Nr. 3, im Hofe 3 Treppen bei Frau Schilb.

Ein gebildetes Mädchen von auswärts sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit bis 15. April oder 1. Mai. Petersstraße Nr. 16 im Hausstand zu erfragen.

Ein durch ihre Herrschaft gut empfohlenes Mädchen sucht bis 15. d. M. Dienst für häusliche Arbeit und zur Unterstützung der Hausfrau, übernimmt auch einen Messposten. Gutgewölbe Markt 5.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande sucht einen Dienst zum 1. Mai für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Albertstraße Nr. 13, 2 Treppen bei der Herrschaft.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle in einer Wirthschaft oder Hotel zum 1. Mai. Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 4 parterre rechts.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 15. April oder 1. Mai bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle als Jungemagd oder auch für Küche und häusliche Arbeit. Bitte gefälligst Adressen niederzulegen in der Kaufhalle Nr. 39 im Schuhmacherstand.

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren, welches einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht zum 15. April oder 1. Mai einen Dienst.

Adressen bittet man abzugeben Lindenstraße Nr. 8, 2. Etage.

Ein ordentliches Mädchen in gesetzten Jahren, welches einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Mai einen anständigen Dienst.

Zu erfragen Reichstraße Nr. 10 im Schuhmachergewölbe.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen aus Thüringen, das sich gern jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 15. April oder 1. Mai einen Dienst.

Zu erfragen bei der Herrschaft, Weststraße 32 b, 1. Etage.

Eine perfecte Kochfrau sucht kommende Messe eine Stelle. Näheres Nicolaistraße Nr. 46 im Korbwaarenlager.

Eine Witfrau in gesetzten Jahren sucht einen Posten zur Messe als Aufwäschefrau in einer Küche. Dresdner Straße 49, 1 Tr.

Ein Mädchen sucht die Messe durch Beschäftigung, gut passend in eine Restauration zum Aufwarten oder auch in die Küche.

Zu erfragen Böttchergäßchen Nr. 1, 3 Treppen.

Ein ordentliches reinliches Mädchen sucht in den Frühstunden eine Aufwartung. Zu erfragen Schützenstraße 9 von 11—12 Uhr.

### Ein Gärtchen

in der Nähe der Wintergartenstraße wird zu miethen gesucht Wintergartenstraße Nr. 16, 3. Etage.

Ein Geschäftslocal 1. Etage oder parterre in guter Meßlage wird vom September ab zu miethen gesucht.

Adressen nebst Angabe des Preises bittet man unter der Chiffre F. F. H. 666 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

### Wohnungs = Gesuch.

Gesucht wird eine recht gute Familienwohnung, wo möglich mit Garten und in der Nähe der Promenade, im Preise von 400 bis 500  $\mathfrak{f}$ , für Johannis oder Michaelis.

Adressen abzugeben Katharinenstraße Nr. 7, 1 Treppe.

**Logisgesuch.** Eine Wohnung in 1. Etage oder hohem Parterre im Preise von 300  $\mathfrak{f}$  in der innern Petersvorstadt wird von ein Paar stillen Leuten ohne Kinder zu Michaelis d. J. zu miethen gesucht. — Adressen unter T. O. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird ein Logis im Preise von 100—120  $\mathfrak{f}$  in der innern oder innern Vorstadt. Adressen sind unter A. B. H. 30. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird ein schönes Logis von 4—5 Zimmern nebst Küche, Keller und Zubehör so wie Stallung und Remise, an der Promenade oder in der Stadt gelegen, zum Preise von ca. 400  $\mathfrak{f}$ .

Adressen unter F. H. 8. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird zum 1. Juli von ein Paar pünctlich zahlenden Leuten ein Logis im Preis von 40 bis 56  $\mathfrak{f}$ , am liebsten Lauchaer Vorstadt oder auch in Reudnitz und Schönfeld. Adressen bittet man unter M. F. H. 10 poste restante niederzulegen.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern und Küche in schöner freundlicher Lage, nicht über 100  $\mathfrak{f}$ , wird sofort gesucht.

Adressen W. St. poste restante.

Ein Paar junge pünctliche und ordnungsliebende Leute suchen sogleich oder zu Johannis ein Logis von 40—60  $\mathfrak{f}$ . Adressen bittet man C. M. 38. an die Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein kleines Familienlogis, Nähe der innern Stadt, wird zum 1. Mai zu miethen gesucht. — Adressen mit Preisangabe unter M. K. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird ein kleines Logis, Johannis zu beziehen, Pränumerandozahlung, Stube, Kammer, Küche, kann auch Astermiethen sein, wo möglich separater Eingang. Adressen mit Preisangabe bei Herrn Kaufmann Kiebling, Dresdner Straße im Gewölbe.

Ein kinderloses älteres Ehepaar sucht sogleich ein kleines Logis, wenn auch als Astermiethen. Adressen Burgstraße 12, 4. Etage, neuer weißer Adler bei Herrn Zahn abzugeben.

**Gesucht** wird ein unmeublirtes Stübchen. Adressen bittet man abzugeben Kaufhalle, Gewölbe Nr. 7.

**Gesucht** wird ein kleines helles Stübchen mit Bett. Neumarkt Nr. 7 im Wurfgeschäsi.

### Logis. Gesuch.

Zwei meublirte Stuben mit oder ohne Kammer im Preise von 80—120  $\mathfrak{f}$  am Königsplatz oder der innern Zeiger Straße werden sofort von einem einzelnen Herrn zu miethen gesucht.

Gefällige Offerten bittet man in der Conditorei des Herrn Hascher in der Zeiger Straße niederzulegen.

**Gesucht** wird von einem ledigen Herrn in **Gohlis** eine freundlich meublirte Stube mit Bett. Adressen nebst Preisangabe bittet man Brühl Nr. 61, 5 Treppen abzugeben.

Zum 1. Mai wird von zwei Herren eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafcabinet zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt Herr G. Heber, Neumarkt 42, gefälligst entgegen.

**Gesucht** wird von einem jungen Mann eine meublirte Stube, monatlich 16—20  $\mathfrak{f}$ . Adressen unter B. H. 100 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine anständig meublirte Stube mit Kammer, nicht über zwei Treppen, wird in der innern Stadt oder angrenzenden Lage zu miethen gesucht. — Adressen sind unter O. P. 24 in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Ein lediger Herr sucht ein gewöhnlich meublirtes Stübchen mit Hausschlüssel, Preis von 20 bis 24  $\mathfrak{f}$ . Adressen Thomagäßchen Nr. 7 im Gewölbe niederzulegen.

Eine ältliche Person, welche ihren Zins pünctlich bezahlt, sucht eine Stube ohne Meubles. Grimma'sche Str. 10 im Hausstand.

**Gesucht** wird für ein solides pünctlich zahlendes Mädchen bei anständigen Leuten eine freundliche Stube, meublirt oder unmeublirt, im Preise bis zu 30  $\mathfrak{f}$ . Gefällige Offerten unter M. O. 50. werden baldigst durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein solides Mädchen sucht sofort, am liebsten im südlichen neuen Anbau, eine Stube ohne Bett. Für pünctliche Zahlung wird garantiert. Adressen abzugeben Raschmarkt im Senfgeschäft des Herr Nischke.

**Gesucht** wird von einem soliden pünctlichen Mädchen zum 1. Mai ein meublirtes Stübchen mit Bett. Adressen bittet man Gewandgäßchen Nr. 3 parterre gefälligst niederzulegen.

Eine Schneiderin sucht eine meublirte Stube oder Schlafstelle. Adressen Katharinenstraße 9 im Steingutgewölbe.

**Schlafstelle** für zwei Markthelfer, sofort beziehbar, wird gesucht. — Adressen mit Preisangabe sind unter B. P. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

### Verpachtung

### eines Mühlen-Stabliissements.

Eine in der kornreichsten Gegend des Königreichs Hannover in der Nähe einer größeren Stadt und Eisenbahn belegene, vor einigen Jahren neu erbaute **Dampf- und Wassermühle** soll wegen eingetretener Familienverhältnisse auf eine Reihe von Jahren verpachtet werden.

Das Stabliissement besteht aus einer Mühle mit 8 Mahlgängen und den erforderlichen Reinigungsmaschinen, einer Sägemühle mit 3 Kreissägen — sämtlich nach den neuesten Erfahrungen construirt — und einem ebenfalls neu erbauten Wohnhause mit den erforderlichen Räumen.

Dasselbe hat zu 4 Gängen stets gleichmäßiges Wasser, betreibt seit seiner Entstehung Handmüllerei mit dem besten Erfolge, ist im Besitze einer ausgedehnten Kundschaft und liefert ein ausgezeichnetes Fabrikat.

Das daneben liegende Gut (welches ca. 200 Morgen Land cultivirt) mit prachtvollen neuen Gebäuden, Garten, Parkanlagen &c., kann, wenn es gewünscht wird, mit verpachtet werden, das Ganze unter Umständen aber auch verkauft werden.

Reflectanten wollen sich in **Frankfurt** Briefen an den Unterzeichneten, welcher mit der Ausführung des Geschäfts beauftragt ist und weitere Auskunft geben wird, wenden. Unterhändler werden verbeten.

Hildesheim, im April 1862.

F. W. Sentspaul.

### Ein Nachtgarten

im sogenannten großen Johannesgarten mit großem massiven Haus soll sofort billig abgetreten werden. — Näheres hierüber bei den Herren A. C. Kuhlau und F. Wilisch.

### Gartenvermiethung.

Gärten à 8, 10, 12 und 16  $\mathfrak{f}$ , mit festen Bret-Häuschen, im vordern und hintern Theil meines Grundstücks, Floßplatz Nr. 24, früheres Schimmelsches Gut, habe ich zu vermiethen.

Friedrich Voigt.

**Zu vermieten** sind mehrere Gebett Betten an gewisse Leute Ritterstraße Nr. 7 bei Böllner.

### Messvermietung.

Für nächste und folgende Messen sind einige Gewölbe und Hausstände zu vermieten in der **Passage der Kaufhalle**, Markt Nr. 10. — Nachweisung beim Hausmann daselbst.

### Musterlager.

Zu vermieten ist billig diese und folgende Messen ein schönes großes Erkerzimmer mit oder ohne Schlafstube Petersstr. 6, 3. Et.

### Mess-Vermietung.

**Zu vermieten** ist ein großes Zimmer für 1—3 Personen Universitätsstraße Nr. 19, 1. Etage bei Carl Weinert.

**Messvermietung.** Eine Stube nebst Schlafstube, sehr passend als Musterlager, Klosterstraße Nr. 7, 1. Etage.

### Vermietung.

In dem zum Kloster allhier benannten Grundstück ist die Hälfte der 1. Etage als Geschäftslokal sofort zu vermieten. Dieselbe würde sich ihrer befestigten Einrichtung halber besonders für Bankiers oder auch für andere Comptoire eignen. Näheres ertheilt der Hausmann daselbst.

Ein in vorzüglicher Lage und nächster Nähe des Marktes eine Treppe gelegenes Geschäftslocal ist zu vermieten durch  
Advocat **Alfred Schmorl**,  
Brühl Nr. 16.

**Die fein eingerichtete 3. Etage Katharinenstr. 9** ist vom 1. Juli ab zu vermieten und daselbst Näheres zu erfahren.

**Zu vermieten** sind mehrere Familienlogis, sofort oder zu Johannis zu beziehen. Näheres Karolinenstraße 14, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist von Johannis an die 3. Etage Brühl Nr. 14 für den Preis von 210  $\text{fl}$ .

Ein Logis zweiter Etage mit 3 Stuben und Zubehör ist Verhältniß halber sogleich zu beziehen.

Zu erfragen Karolinenstraße Nr. 18, 1 Treppe rechts.

**Zu vermieten** und sogleich oder Johannis zu beziehen ist eine 1. Etage in der Sophienstraße und das Nähere part. daselbst Nr. 18 zu erfragen.

**Zu vermieten** ist noch sogleich Bezugs halber eine helle und geräumige 1. Etage vorn heraus, Preis 100  $\text{fl}$ , Reudn. Str. 3.

### Hohe Straße Nr. 26

ist von Johanni ds. Js. ab ein freundliches Logis in der zweiten Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, zu vermieten. Das Nähere im Laden.

**Eine sehr freundliche 2. Etage am Neufirchhof mit Aussicht nach der Promenade von 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör ist von Johannis an zu 110 Thlr. zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

**Zu vermieten** ist von Mich. ab eine 2. Et. mit Garten 260  $\text{fl}$  und eine dergl. 300  $\text{fl}$  in der Weststraße, eine 1. Et. mit Garten 280  $\text{fl}$  dicht an der Dresdner Str., eine 1. Et. mit Garten 350  $\text{fl}$  Reiter Str., eine 1. Et. mit Balcon 400  $\text{fl}$  nahe d. Schlosse und dicht an der Promenade, eine 2. Et. 350  $\text{fl}$  innere Stadt und an der Promen. durch das Local-Comptoir Hainstr. 21, Gewölbe.

### Zu vermieten

ist von Johannis ab eine 2. Etage in der Nähe des Marktes. Weitere Auskunft in der Dampf-Kaffee-Brennerei Neumarkt Nr. 9.

**Zu vermieten** ist von Michaelis oder auch schon von Johannis d. J. ab die dritte Etage des Hauses Brühl Nr. 14 und daselbst 1 Treppe hoch zu erfragen.

**Zu verm.** ist Joh. ab eine 2. Etage 90  $\text{fl}$  nahe dem Theater, eine 2. Etage 130  $\text{fl}$  in Mehlage, eine 3. Et. 130  $\text{fl}$ , Petersstraße, ein sonniges Parterre 125  $\text{fl}$ , Frankf. Str., eine 3. Et. 170  $\text{fl}$ , eine dergl. 220  $\text{fl}$  und eine 1. Et. mit Garten 225  $\text{fl}$  am Schützenhaus und eine 1. Etage mit Garten 300  $\text{fl}$  in der Elsterstraße durch das Localcomptoir Hainstraße 21 im Gewölbe.

**Zu vermieten** ist von Ostern in Plagwitz jährlich oder als Sommerwohnung eine 2. Etage von 4 Stuben, div. Kammern, 2 Kellern und Garten. Auch ist außerdem eine Stube mit Schlafgemach für Herren abzulassen. — Näheres darüber beim Bahnarzt Köschke, Petersstraße im großen Reiter 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist von Johannis an an eine einzelne Person ein ganz kleines Logis in der Münzgasse. Das Nähere darüber in Nr. 31 der Nicolaistraße 3 Treppen vorn heraus.

**Lindenu,** Augustenstraße Nr. 1 ist ein höchst freundliches Sommer-Logis zu vermieten. Näheres daselbst.

### In Gohlis

ist eine meublirte Stube nebst Kammer an einen soliden Herrn als Sommerlogis zu vermieten.

Näheres Lindenstraße Nr. 76.

**Gohlis.** **Zu vermieten** ist eine meublirte Stube als Sommerlogis Eisenbahnstraße 130, Kögels Haus. W. Weinholdt.

**Gohlis Nr. 30** ist ein gut meublirtes Sommerlogis, bestehend in 2 Stuben und 1 Kammer, zu vermieten.

### Logis = Offerte.

Ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafkammer zum 1. Juni zu beziehen **Reichstraße Nr. 45, 3 Treppen.**

**Zu vermieten** eine Stube mit Alkoven Weststraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Stube an einen Herrn von jetzt ab Mittelstraße Nr. 25, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine freundl. gut meublirte Stube (mehrfrei) schöne helle Treppen, Grimma'sche Str. 31 im Hofe r. 4. Et.

**Zu vermieten** ist Alexanderstraße Nr. 1, 1. Etage ein fein meublirtes Garçonlogis mit Schlafzimmer und sofort oder 1. Mai zu beziehen.

**Zu vermieten** ist an einen Herrn ein fein meublirtes Zimmer mit freier Aussicht Albertstraße Nr. 13, 2. Etage, Ecke des bayerischen Bahnhofes.

Billig zu vermieten ist sofort ein gut meublirtes Zimmer, sehr schön als Sommerwohnung, große Funkenburg. P. Schubert.

### Garçon = Logis.

Ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlascabinet ist an einen oder zwei Herren von der Handlung oder Beamte zu vermieten und sofort zu beziehen Dresdner Straße Nr. 38, 2. Et. vorn heraus.

In stiller Familie ist ein freundl. meublirtes Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten Dresdner Str. 38, Tr. rechts 2 Tr.

Ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafkammer ist zu vermieten. Auskunft ertheilt o. r. Günther, Lehrer am Reichmann'schen Institut, Adresse Inselstraße Nr. 14, 2 Treppen.

Zwei große, sehr freundlich gelegene meublirte Stuben sind sofort zusammen zu vermieten Johannis-Vorstadt, Postremise 1. Haus 1 Treppe rechts.

**Ein freundliches Zimmer für Herren mit Bett, Hausschlüssel ist Münzgasse Nr. 19 zu vermieten.**

Eine freundlich meublirte Stube mit Alkoven, mehrfrei, ist sofort oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten neue Straße Nr. 13, 4 Treppen, der Sparcasse vis à vis.

**Zu vermieten** ist eine große Kammer, auch steht daselbst eine Schlafstelle offen lange Straße Nr. 39, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube als Schlafstelle für Herren Erdmannstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Zwei Schlafstellen für Frauenzimmer sind offen, eine mit und eine ohne Bett, Poststraße Nr. 18 im Hofe parterre.

**Offen** ist eine Schlafstelle

Sternwartenstraße Nr. 10, 3 Treppen.

**Offen** ist eine Schlafstelle an einen soliden Herrn Petersstraße Nr. 38, 4. Etage vorn heraus.

**Offen** sind zwei Schlafstellen für zwei solide Herren

Gemeindegasse Nr. 102, 3 Treppen.

**Offen** sind mehrere freundliche Schlafstellen, mehrfrei, an solide Herren, auf Verlangen mit Kost, Ritterstr. 7, 1 Tr. bei Böllner.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle in einer hellen Stube für Herren Hainstraße Nr. 24 vorn herauf 4 Treppen bei R. W.

**Die Regelbahn** in der goldnen Säge ist für einen Abend in der Woche frei geworden.



### Cajeri's Restauration

Lehmanns Garten.

Heute Freitag den 11. April zum vorletzten Mal vor Ostern

**National-Concert (humoristisches)**

von **Franz Millan** nebst Gesellschaft. Anfang 8 Uhr. **Millan.**

**Theater in Neuschönefeld (Schönfelders Restauration).**

Freitag den 11. April: „Das Wundermädchen in den Alpen“. Gesangsposse. Madelaine, getanzt von Fr. Paulh.  
 „Wer ist mit?“ Gesangsposse. Anfang 8 Uhr.

**Concert-Anzeige.**

Heute Freitag

**Grosses Vocal- und Instrumental-Concert  
im grossen Saale der Centralhalle**

unter gefälliger Mitwirkung mehrerer hiesiger Gesang-Bereine (120 Sänger).

**PROGRAMM.**

- I. Theil.** 1) Ouverture zur Oper „Der Freischütz“ von C. M. v. Weber. 2) Zwei Lieder für Männerchor, a) Wanderschaft; b) Wohin? von Jöllner. 3) Concertino für Oboe von Diethe, vorgetragen von Herrn Kugleb. 4) Largo aus der Sonate Op. 7 von Beethoven, Transcription von F. Riede. 5) Deutschland Hoch! Patriotischer Marsch nach Volksmelodien für Männerchor und Orchester von Fr. Riede.
- II. Theil.** 6) Duv. zur Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ von D. Nicolai. 7) Zwei Lieder für Männerchor, a) Mein Wunsch von Schärtlich; b) Bruderschaft von C. Jöllner. 8) Die Grenadiere von Reifiger, gesungen von Herrn B.—t. 9) Scene und Arie für obligate Clarinette von L. v. Beethoven. 10) Zwei Lieder für Männerchor, a) Blauer Montag von F. Otto; b) Jägers Abschied von F. Mendelssohn-Bartholdy (mit Horn-Begleitung).

Anfang 1/2 8 Uhr.

Entrée 2 1/2 Mgr.

Fr. Riede.

**Heute Freitag Gesellschaftstag in Stötteritz. Schulze.****Vereinsbrauerei.** Heute Sauerbraten mit Klößen.  
Ausgezeichnetes Bier.

Heute Abend ladet zu saurem Rinderbraten mit Kartoffelklößen ergebenst ein  
 F. W. Morenz in der Leibnizstraße, an der neuen Rosenthalbrücke.

Pragers Restauration, kl. Fleischberg. 15. Heute Abend frischen Rheinlachs. Prager.

**Roastbeef** mit Madeira-Sauce heute Abend, so wie ff. Lagerbier aus der Stadt-Brauerei zu Eilenburg empfiehlt Franz Backhaus, Stadtkoch, Gewandgäßchen Nr. 4.  
 Zu seinem Mittagstisch, gut und kräftig, im Abonnement 5 Thlr. d. D.

**Mittagstisch.** Einen guten, kräftigen Mittagstisch à Portion 4 Mgr. empfiehlt die Restauration Schuhmachergäßchen Nr. 2.

**Schlachtfest. Zur goldenen Säge. Bockbier.**

Zu dem heutigen Schlachtfest lade ich zu echt bayerischem Bock von Kurz aus Nürnberg freundlichst ein. L. Meinhardt.

**Schlachtfest,** früh Wellfleisch, von Mittag an Wurstduppe, frische Wurst, Bratwurst, Erbsen, Sauerkraut empfiehlt heute F. G. Müller, Theaterplatz-Gcke.

Heute zum Schlachtfest ladet ergebenst ein Fr. Lindörfer, sonst Küster, Johannisg. 12/13.

Heute Schlachtfest zc., wozu ergebenst einladet H. Scharbange, Thomaskirchhof 13.

Heute Schlachtfest bei Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhause. Lagerbier ff., Gose ganz vorzüglich

Heute Schlachtfest. Es ladet ergebenst ein Wilh. Friedrich, Zeiger Straße.

Heute Schlachtfest. Es ladet freundlichst ein J. G. Benndorf.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Freitag Schweinsknochen und Topfrinderbraten mit thüringer Klößen, so wie alle Tage frisches Gebäck, wozu einladet A. Meyser.

**Restauration zur Thieme'schen Brauerei**

empfehle zu heute Schweinsknochen und Klöße mit Sauerkraut oder Meerrettig. — NB. Das Bier ist ausgezeichnet.

**Burgkeller!**

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute Bockbier aus der Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden.

F. Trietschler.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße mit Sauerkraut und Meerrettig, wozu ergebenst einladet Ernst Schulze (Klopka), Klosterstraße 3.

Schloss Chemnitz Wiener Bier-Niederlage. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet Gustav Gehre, Neumarkt 29.

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen, so wie ausgezeichnetes Bier bei Ernst Zetzsche, Tauchaer und Mittelstraßen-Gcke.

**Heute Speckkuchen** nebst feinem Dessauer Lager- und ausgezeichnetem Bockbier empfiehlt die Restauration Schuhmachergäßchen Nr. 2.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei Ernst Schulze (Klapka), Klostergasse 3.

Heute früh von 1/2 9 Uhr an Speckkuchen bei **J. G. Zill** im Tunnel.

Heute früh Speckkuchen u., Bier ist extrafein. Carl Welnert, Universitätsstraße 19.

Einen kräftigen Mittagstisch à Portion 3  $\mathcal{R}$ , Mittag und Abend Sauerbraten mit Klößen, empfiehlt bestens  
**Ferd. Fritzsche**, große Fleischergasse Nr. 26.

**Speisehalle** Katharinenstr. 20 empfiehlt heute Mittag thüringer Topfbraten mit Klößen Portion 2 1/2  $\mathcal{R}$  von 1/2 12 Uhr an in und außer dem Hause.

Heute Schlachtfest bei **Louis Behringer**, Schützenstraße Nr. 9.

Heute Schweinsknochen, wozu ergebenst einladet  
**Carl Unruh**, Brühl 39, dem Georgenhaus vis à vis.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet  
**S. verw. Hauck**, Plauenscher Platz Nr. 5.

Speckkuchen heute Freitag von 1/2 9 Uhr an warm beim  
Bäckermeister **Freyberg**, Petersstraße Nr. 7.

Freitag früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen  
beim Bäckermeister **Büchner**, Grimm. Straße 31.

Verloren wurde von der Sternwartenstraße bis zur Schloßgasse ein Päckchen, Band, Blumen, Züll und Blonden enthaltend. Der ehrliche Finder wird gebeten um Rückgabe im Gewölbe von  
**Robert Goerge**.

Verloren wurde ein schwarzes Sammtjäckchen, lilla eingefasst. Gegen Belohnung abzugeben Frankfurter Str. 62 bei Wwe. Scholz.

Verloren wurde ein Kragen mit ein Paar goldenen Knöpfen. Gegen Belohnung abzugeben gr. Fleischergasse Nr. 4, 3 Treppen.

Verloren wurde am 10. d. M. auf dem Wege von der Königsstraße durch die Bosenstraße bis zur Dresdner Straße eine altmodische goldne Broche mit weißen Perlen und blauen Steinen. Da dieselbe ein Andenken ist, wird dringend gebeten, sie gegen Belohnung abzugeben Lauchaer Straße Nr. 4, 1 Treppe.

Verloren wurde am 9. April ein Octav-Buch mit dem Titel: „Conto-Buch für Herrn Werner und Ludwig“. Abzugeben gegen Dank und Belohnung Nicolaitirchhof Nr. 6, 3 Treppen bei Herrn Ludwig.

Verloren wurden von Probsthaida bis Connewitz 1 Maschinen-Oefentüre und 2 Riegel. Gegen Belohnung abzugeben Thonbergstraßenhäuser 18, Hrn. Büttner, oder Zeißer Str. Schankw. Straube.

Verloren wurde am Sonntag früh im Schützenhause ein gesticktes Taschentuch. Gegen Belohnung abzug. Roßplatz 8, 3 Tr.

Verloren wurde ein Hundemaulkorb. Gegen Belohnung Alexanderstraße Nr. 10, 1 Treppe abzugeben.

Verloren wurde vorgestern ein messingener Hunde-Maulkorb. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Johannisgasse 42.

Ein Interimschein des Leihhauses über zwei Ringe ist von der Nicolaitstraße nach dem Augustusplatz, Magazingasse am 9. März Nachmittags verloren gegangen und wird der Finder gebeten, selbigen gegen Belohnung bei Herrn Franz Reise auf der Universitätsstraße abzugeben.

Von Zweinaundorf bis Baalsdorf ist ein kleiner schwarzer Hund fortgelaufen. Gegen Belohnung abzugeben in Connewitz Nr. 30.

Ein seidener Regenschirm ist kürzlich bei mir stehen geblieben und kann in Empfang genommen werden bei F. B. Pappusch, Halle'sche Straße.

Gefunden wurde in der Nähe der ersten Bürgerschule ein neuer Hunde-Maulkorb. Gegen Vergütung der Infectionsgebühren abzuholen Quersstraße Nr. 8, 2 Treppen links.

**Hôtel de Saxe.**

Heute präcis 8 Uhr: dramatische Situationen, Scherzspiele u. von **Marie Görwig** (dabei Solo-Lustspiel von Saphir, Jettchen am Fenster u.), außerdem werde ich mit meiner Tochter abwechseln und die Zwischenpausen durch improvisatorische Vorträge auszufüllen wissen. Entrée 2  $\mathcal{R}$ . **B. Görwitz.**

**Gewerblicher Bildungsverein.**

Freitag den 11. April Abends präcis 8 Uhr Ausschussitzung im Vereinslocal.

D. V.

**Heute 7 Uhr Dilettanten-Orchester-Verein.**

### Aufforderung!

Die resp. Inhaber der verlorenen Handscheine Nr. 30936. 61020. 64743. 92682. 93413. 97278. 97298. sämtlich Q., 10149. 29677. 59876. 59981. 59982. 64510. 65008. 67382. 68774. sämtlich R., so wie des Interimscheins Nr. 70438. werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls, der Leihhausordnung gemäß, die Pfänder den Anzeigern ausgeliefert werden.

Auch wird berichtigend bemerkt, daß in unseren Aufforderungen vom 7. October und 10. November 1861. — Beil. zum Tagebl. Nr. 280 und 314 — die mit aufgerufene Nr. 10149 nicht La. Q. sondern La. R. zu lesen ist.

Das Leihhaus zu Leipzig.

Die Gegenstände von der Ausstellung der Schüler-Arbeiten der Sonntags-Gewerbschule müssen heute von Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 5 Uhr ab unbedingt abgeholt werden.

Die Ausstellungs-Commission.

Es sind in den letzten Tagen mehre anonyme Briefe pr. Stadtpost an mich gelangt, Denunciationen enthaltend. Ich erkläre hiermit, daß alle dergl. Zuschriften dem Feuer übergeben werden.

Wer das Unrechte, das Ungefegliche abwenden will, trete mit seinem Namen hervor, oder gehe doch lieber sofort an die betreffende Behörde.

Leipzig, am 9. April 1862.

C. Kautz, Ober-Inspector.

### Theater in Neuschönefeld.

Das hübsche Programm, welches Herr Director **Seysfert** vorzüglich in letzterer Zeit uns bietet, verdient in der That von seinen vielen Freunden eine zahlreiche Theilnahme und erlaubt man sich vorzüglich auf die heutige Vorstellung hinzuweisen.  $\Delta$

### P. P.

Den Brief mit K. unterzeichnet konnte ich meinem Freunde nicht senden, da ich verreist war. Ich bitte die Adresse abzugeben mit der Chiffre: Hofrath, poste restante Leipzig.

### !!! Astloch. Heute Abend !!!

— Du nur! vermochtest durch einen Blick mein ganzes Sein aufs neue zu beleben. Eine Stimme aus 26. —

Herrn Goldarbeiter **Müller** und seiner lieben Frau zu ihrer Silbernen Hochzeit die herzlichsten Glückwünsche und ein zehnfach donnerndes Hoch, daß die Nicolaitstraße zittert.

W. u. W. K. . . . .

Dem Fräulein **Friederike Schröder** gratulirt zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen W. . . . . B. . . . .

Es gratulirt Herrn **Seitman** zum heutigen Wiegenfeste sein Pathchen F. W.

*W. u. W. K. . . . .*

Heute wurden wir durch die schnelle und glückliche Geburt eines gesunden Knaben erfreut.

Neudnitz, den 9. April 1862.

Julie geb. Schneider. Hermann Anauth, Schornsteinfegermeister.

Todes-Anzeige.

Heute Mittag 3/4 12 Uhr entschlief unerwartet nach kurzem Krankenlager ruhig und sanft unsere gute Gattin und Mutter, Johanne Dorothee Lehmann, geb. Bräuer, in ihrem 33. Jahre.

Verwandten und Freunden widmet diese betrübende Nachricht der trauernde Karl Lehmann. Herrmann als Kind. Leipzig, den 9. April 1862.

Heute Morgen starb nach langen Leiden unsere gute Frau, Mutter, Schwieger- und Großmutter, Marie Friederike Gleispberg geb. Stempf, in ihrem 54. Lebensjahre.

Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid. Leipzig, den 10. April 1862. Die Hinterlassenen.

Nach längeren Leiden entschlief heute früh 5 Uhr sanft und schmerzlos mein guter Mann, der Fleischermeister J. G. Schwarze, im 81. Lebensjahre.

Leipzig, den 10. April 1862.

Erdmuthe verw. Schwarze geb. Elbe.

Gestern Abend nach 11 Uhr verschied sanft unsere geliebte Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter, Juliane Sophie Böheim geb. Edel, auf das heilige Verdienst unseres Herrn und Heilandes Jesu Christi, im 78. Lebensjahre.

Die Hinterlassenen.

Heute Mittag 12 1/4 Uhr verschied sanft und ruhig nach viertägigem Krankenlager unsere gute Elise im fast vollendeten 8. Lebensjahre.

Leipzig, den 10. April 1862.

August Weger als Vater im Namen der sämtlichen Hinterbliebenen.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Sonnabend: Hirsen mit Schweinefleisch, v. 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Wappler.

Angemeldete Fremde.

Arnheim, Kfm. a. Cassel, Lebe's Hotel garni. v. Ascherleben, Ratsbes. a. Stettin, S. de Prusse. Bloch, Kfm. a. Fürth, und Brandt, Bergbeamter a. Gisleben, Palmbaum. Bergmann, Pferdehldr. a. Herzberg, g. Sonne. Berthold, Fräul. a. Baugen, und Böhme, Inspector a. Rochlitz, Stadt Wien. Broche, Kfm. a. Riesa, Hotel zum Kronprinz. v. Binjar, Freiherr n. Bedienung a. Dölkau, Stadt Rom. Gramer, Kfm. a. Elbersfeld, Stadt Frankfurt. Gollbrjacsh, Agent a. Magdeburg, g. Elefant. Dörfling, Banq. a. Altenburg, g. Hahn. Dörr, Großhldr. a. Wien, Hotel de Baviere. Dieze, Rgts.-Pächter n. Familie a. Lindenkreuz, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Glöde, Bergbeamter a. Gisleben, und Franck, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum. Fischer, Pferdehldr. a. Dishaß, g. Sonne. Flemming, Kfm. a. Darmstadt, Hotel de Bav. v. Felger, Kfm. a. Stuttgart, Münchner Hof. Fischer, Kfm. a. Berlin, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Grimm, Hölsefrau a. Avertam, 3 Könige. Geisenheimer, Kfm. a. Bingen, S. de Bologne. Grünhaas, Kfm. a. Duedlinburg, S. de Bav. Gebhardt, Roshldr. a. Borrot, w. Schwan. Gehlert, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse. Greismüller, Geh. Commerz.-Rath a. Gotha, Stadt Rom. Heß, Fabr. a. Altona, goldner Hahn. Heumann, Frau a. Elbersfeld, Stadt Frankfurt. Hagen, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie. Härtel, Kfm. a. Weimar, und Heingius, Kfm. a. Waltersdorf, Palmbaum. Heyne, Schäferbes. a. Wintersdorf, und Hartung, Kfm. a. Altenburg, goldnes Sieb. Hebenkreit, Kfm. a. Remda, Stadt Hamburg.

Haupt, Kfm. a. Gotha, Hotel zum Kronprinz. Hemerphagen, Pastorfrau a. Bremen, St. Rom. Jahn, Kfm. a. Rochlitz, Stadt Wien. Julien, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere. Jüderleben, Apotheker a. Berlin, St. Nürnberg. Kreupberg, Frau a. Borsleben, Schw. Kreuz. Kötter, Kfm. a. New-York, Hotel de Baviere. Kerken, Kfm. a. Hannover, Münchner Hof. Knoche, Hotelier a. Eifer, und Kürzel, Kfm. n. Frau a. Grimmitzschau, Hotel de Prusse. v. Kroßigk, Stud. jur. a. Berlin, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Lockwood, Uhrenfabr. nebst Frau aus Bradford, Stadt London. v. Lötbecke, Rgtsbes. a. Pösnitz, S. de Baviere. Löwenthal, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg. v. Liebermann, Gtsbes. a. Magdeburg, goldner Elefant. Leiser, Inspector a. Dresden, grüner Baum. Meckel, Kfm. a. Ascherleben, goldner Hahn. Möller, Kfm. a. Arnstadt, schwarzes Kreuz. Müller, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt. Müller, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum. Neuhorn, Kfm. a. Gera, Hotel z. Kronprinz. Renschhausen, Kfm. a. Alexandrien, St. Rom. Nadel, Kfm. a. Leimbach, schwarzes Kreuz. Nathani, Kfm. a. Frankfurt, Palmbaum. Peter, Kfm. n. Frau a. Berlin, Schw. Kreuz. Pfab, Hölshldr. a. Breitenbrunn, braunes Ros. Plog, Kfm. a. Erfurt, Stadt Hamburg. Peltzer, Kfm. a. Rheyt, Hotel de Baviere. Richter, Kfm. a. Naumburg, Schw. Kreuz. Ronniger, Kfm. a. Bittersfeld, Palmbaum. Rothe, Gastwirth a. Altenburg, und Ringsleben, Kfm. Altenburg, goldnes Sieb. Rubinstein, Künstler a. St. Petersburg, Hotel de Baviere.

Reinhagen, Fabr. a. Remscheid, und Reihmann, Musik. a. Berlin, Stadt Gotha. Schumann, Indant.-Rath a. Magdeburg, Stadt Rom. v. Stammer, Rgtsbes. a. Ganiß, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Schubert, Hölsm. a. Dahlen, blauer Hornisch. Seeley, Kfm. a. Sheffield, Hotel de Russie. Spiegel, Kfm. a. Steingrub, 3 Könige. Schmidt, Wollhldr. a. Altenburg, g. Sieb. Spiegel, Kfm. a. Peß, Stadt Hamburg. Stiehl, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Bologne. Schlegel, Rgtsbes. a. Nichtevis, Hotel zum Kronprinz. Schukbach, Kfm. a. Bern, Stadt Göttingen. Steinkopf, Roshldr. a. Beethau, w. Schwan. Schneider, Gtsbes. a. Lorenzkirchen, St. Gotha. Sadler, Frau a. St. Petersburg. Schenke, Fabr. a. Chemnitz, v. Schönberg, Baron, Rgtsbes. a. Tammheim, und Schulz, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden. Troost, Kfm. a. Hüdeswagen, S. de Baviere. Tiberther, Kfm. a. Magdeburg, gr. Baum. Ulrich, Schauspieler a. Grimma, S. z. Kronpr. Voigt, Kfm. a. Neuber, Lebe's Hotel garni. Volkand, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg. Vogel, Kfm. a. Dresden, grüner Baum. Walther, Kfm. a. Landsberg, weißer Schwan. Weil, Kfm. a. Fürth, und Werntal, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum. Wolf, Kfm. a. Schreßig, goldnes Sieb. Wiedemann, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg. Wenzel, Ingen. a. Carlsruhe, S. de Baviere. Zimmermann, Def. a. Gotha, S. z. Kronprinz. Zinovieff, Ingen. a. St. Petersburg, St. Rom. Zwiebel, Roshldr. a. Bremendorf, und Zwiebel, Roshldr. a. Liebenwerda, und Zwiebel, Roshldr. a. Mausekow, w. Schwan.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 10. April. Angel. 3 U. 15 Wein. Berl.-Anhalt. C.-B. 142 1/2; Berl.-Stett. 129 1/2; Köln-Mind. 180 3/4; Oberschl. A. u. C. 148 1/2; do. B. —; Dester.-franz. 142; Thüringer 118 3/4; Friedr.-Wilh.-Nordb. 61 1/2; Ludw.-Bergb. —; Mainz-Ludw. 125; Rhein. 97; Dester. 5% Met. —; do. National-Anl. 63; Dester. 5% Lotterie-Anl. —; Leipz. Credit-Act. 72 3/4; Desterreich. do. 75; Dessauer do. 67 1/8; Genfer do. 43 3/4; Weim. B.-A. 79 3/4; Gothaer do. 79 1/2; Braunschweiger do. 76; Geraer do. 85 3/4; Thlr. do. 55; Nordb. do. 95 1/4; Darmst. do. 88 1/2; Preuß. do. —; Hann. do. 96 1/2; Dessauer Landesbank 28 1/4; Disconto-Comm.-Antheile 97 3/4; Def. Banknoten 75 1/4; Poln. do. 84; Wien österr. B. 8 T. 74 1/8; do. do. 2 Mt. 74 3/8; Amsterd. l. S. 142 1/8; Hamburg l. S. 151 1/8; London 3 Mt. 6. 21 3/8; Paris 2 Mt. 79 3/4; Frankfurt a/W 2 Mt. 56.28; Petersburg 3 B. 93 1/4; Potsdam-Magdeburger 105. Wien, 10. April. 5% Metall. 69.70; do. 4 1/2% 61.25; Nat.-Anleihe 84.10; Loose von 1854 92.50; Grundentl.-Obligat. div.

Kronl. —; Bankactien 829; Desterreich. Creditactien 201.40; Dester.-franz. Staatsb. 284.50; Ferd.-Nordb. 224.80; Elisabethbahn 161; Lombard. Eisenbahn 278; Loose der Credit-Anst. 130; Neueste Loose 92.90; Amsterdam —; Augsburg —; Frankfurt a/W. —; Hamburg 100.50; London 134.50; Paris 53.40; Münzducaten 6.30; Silber 133.25. London, 9. April. Consols 93 3/4; 1% Span. n. diff. 43. Paris, 9. April. 4 1/2% Rente 97.75; 3% do. 69.90; Span. 1% n. diff. —; 3% innere 48 1/8; Dester. Staats-Eisenb.-Actien 535; Desterreich. Credit-Actien —; Credit mobilier 795; Lombard. Eisenbahn-Actien 573. Breslau, 9. April. Def. Bankn. 74 1/8 B.; Oberschl. Act. Lit. A. u. C. 147 1/4 G.; do. B. 128 3/4 B. Berliner Productenbörse, 10. April. Weizen: loco 63 bis 78 pf Geld. — Roggen: loco 50 3/8 pf Geld, April 49 3/8, Juli-Aug. 48 5/8 matt. — Spiritus: loco 17 1/12 pf G., April 16 1/12, Juli-Aug. 17 5/8; gef. 50,000 Quart. — Rübböl: loco 12 1/2 pf G., April 12 1/2, Juli-Aug. 12 1/2 matt. — Gerste: loco 33 bis 38 pf Geld. — Hafer: loco 22—25 pf Geld, April 23 1/2, April-Mai 24 1/2.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzuweisen zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionalocale: Johannisgasse Nr. 4. u. 5.) Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.